

Destruction of the Environment as the Consequence of Overpopulation

[FIGU Special Bulletin No.93/October 2015]

by "Billy" Eduard Albert Meier
Translation: Vivienne Legg, Australia



FIGU-Landesgruppe Canada
632 Concession Rd. 16 East
Tiny, ON Canada
L9M 0G1
ca.figurog

FIGU
Freie Interessengemeinschaft
Semjase-Silver-Star-Center
CH-8495 Schmidrüti
Switzerland
figurog

Umweltzerstörung als Folge der Überbevölkerung

Von „Billy“ Eduard Albert Meier

Destruction of the Environment as the Consequence of Overpopulation

By 'Billy' Eduard Albert Meier

Translation by Vivienne Legg

3rd November, 2015

Der folgende Artikel entspricht einer Zusammenfassung von Prophezeiungen, Voraussagen und Wahrscheinlichkeitsberechnungen, die bei verschiedenen Gesprächen zwischen dem Plejaren Ptaah und BEAM erörtert wurden in bezug auf die Umweltzerstörung des Planeten Erde als Folge ausgearteter, krimineller und verantwortungsloser Machenschaften und Verhaltensweisen durch die irdisch-menschliche Überbevölkerung. Die im Artikel speziell genannten ausführenden Daten und Fakten entsprechen den Angaben und Berechnungen des Plejaren Ptaah.

Die Welt wird zwar nicht untergehen, doch sie wird sich sehr dramatisch verändern, wie dies auch in bezug auf die gesamte Menschheit selbst und deren Dasein der Fall sein wird. Wie weit diese dramatisch-drastischen Veränderungen Wirklichkeit werden, das hängt sowohl davon ab, wie und in welchem Mass sich die Weltbevölkerung vermehrt und also die weltweite Überbevölkerung in Zukunft weiter ansteigt, wie es auch weiter davon abhängt, inwieweit die durch die kriminellen Machenschaften der Überbevölkerung hervorgerufenen Beeinträchtigungen, Zerstörungen und Vernichtungen der Natur, deren Fauna und Flora, des Klimas und des Planeten weiterhin verantwortungslos vorangetrieben werden. An vorderster Front der Natur-Vernichtung sowie der Flora- und Fauna-Zerstörung stehen dabei die Landwirtschaft, wie auch die kommerziellen Gärtnereibetriebe usw., wie aber auch viele Menschen aus dem Volk, die Millionen von Tonnen chemischer Giftstoffe in die Natur und deren Fauna und Flora ausbringen, wie auch auf und in die Nahrungspflanzen, um diese gedeihen und wachsen zu lassen und sie vor Unkraut, Frass und Ungeziefer zu schützen. Die unüberschaubaren Massen chemischer Gifte, die sich in die Nahrungspflanzen aller Art ablagern und dann vom Menschen gegessen werden, führen dazu, dass er erkrankt, dahinsiecht und letztendlich stirbt. Und dass durch diese chemischen Giftstoffe auch wertvolle Pflanzen, Tiere, Getier, Echsen, Insekten, Wasserlebewesen und Vögel vergiftet und ausgerottet werden, ist ein weiterer unverzeihbarer Faktor, der einerseits der Landwirtschaft und den kommerziellen Gärtnereien usw., wie aber auch den Agronomen und Chemiepropagandisten und den Chemiebenutzern aus dem Volk angelastet werden muss. Dies, weil sie einerseits infolge ihrer Dummheit oder Profitgier bedenkenlos chemische Giftstoffe verwenden und in die natürlichen Nahrungsmittel einbringen – und damit auch in die Tiere, die für den

The following article is a summary of prophecies, predictions and probability calculations, which were discussed in various conversations between the Plejaren Ptaah and BEAM in regard to the environmental destruction of the planet Earth as the consequence of machinations and modes of behaviour which are criminal, irresponsible and have gotten very badly out of the control of the good human nature due to the terrestrial-human overpopulation. The detailed data and facts which are especially mentioned in the article correspond to the information and calculations of the Plejaren, Ptaah.

The world will certainly not end, but it will very dramatically change as will also be the case in regard to the entire humanity itself and its existence. To what extent these dramatic-drastic changes become reality depends on how and in which measure the world-population increases, and therefore how much the worldwide overpopulation continues to increase in the future, just as it also further depends on how much further the impairment, destruction and elimination of nature, its fauna and flora, the climate and the planet – called forth through the criminal machinations of the overpopulation – will continue to be irresponsibly advanced. Right on the front line of the elimination of nature as well as the destruction of the flora and fauna are thereby agriculture, as well as the commercial nurseries, and so forth, as well as many human beings among the people who spread millions of tonnes of chemical poisons into nature and its fauna and flora as well as on and in the food crops, in order to have these flourish and grow and to protect them from weeds, from damage and from vermin. The incomprehensible amount of chemical poisons which are deposited in the food plants of all kinds and then are eaten by the human being, lead to him/her becoming sick, wasting away and finally dying. And the fact that also valuable plants, animals, other creatures, lizards, insects, aquatic life-forms and birds are poisoned and exterminated by these chemical poisons is a further inexcusable factor which, on one hand, must be held against agriculture and the commercial garden businesses, and so forth, but also the agronomists and propagandists of chemicals and those among the people who are users of chemicals. This is so because, on one hand, as a result of their stupidity or greed for profit, they consciencelessly utilise chemical poisons and introduce them into the natural foods – and thereby also into the animals which are kept and slaughtered for the meat requirement of the human beings, which then of course get into the

Fleischbedarf der Menschen gehalten und geschlachtet werden, die dann natürlich in den menschlichen Nahrungskreislauf gelangen – und damit die Gesundheit der Menschen gefährden und in gesundheitsschädigende Mitleidenschaft ziehen. Anderseits sind es aber auch die Landwirtschaft und die sonstigen Betriebe, die Vieh, Geflügel und allerlei Tiere heranzüchten und mästen, wobei diese Mastlebewesen mit diversen Antibiotika traktiert werden, und zwar prophylaktisch, um Krankheiten vorzubeugen. Dass diese Antibiotika sich auch im Fleisch des Viehs, Geflügels und der Tiere ablagern und diese vom Menschen beim Essen auch wieder aufgenommen werden und in ihm eine Antibiotikaresistenz erzeugen, folglich er von diversen Krankheiten nicht mehr geheilt oder vor Infektionen usw. nicht mehr geschützt werden kann, was oft den Tod zur Folge hat, das kümmert die Vieh-, Geflügel- und Tierzüchter überhaupt nicht. Hauptsache ist für sie nur der gierbedingte finanzielle Profit, denn sie kennen aus dieser Sicht- und Handlungsweise und damit in dieser Beziehung keine Verantwortung für die Mitmenschen, wie auch nicht für die Natur und deren Fauna und Flora, die sie vergiften und verseuchen. Und das geht auch in Zukunft noch lange so weiter, folglich noch viele Ausrottungen, Zerstörungen und Vernichtungen in der Natur in bezug auf Flora und Fauna in Erscheinung treten werden, wie auch weltweit noch sehr viele Menschen – jung und alt aller Gesellschaftsschichten – infolge des verantwortungslosen, profitgierigen oder einfach unbedachten dummen und dämlichen Missbrauchs in bezug auf Antibiotika und chemische Giftstoffe krank und dem Siechtum und Tod verfallen werden.

Nun, jene Superschlälinge, die trotz ihres Unwissens und ihrer Dummheit alles besser wissen wollen oder mit horrenden Schmiergeldern für ihre Lügenbehauptungen bezahlt werden, sind auf einem intelligenzlosen Holzweg, in unhaltbare Lügen verstrickt oder völlig gehirnamputiert. Dies, weil sie tatsachenverdrehend und nichtverstehend glauben, lügen oder primitiv-dumm fabulieren, dass grundlegend in allererster Linie und allein die Chemiekonzerne und Chemieproduzenten die Schuld an allem tragen würden. So schreiben sie die Schuld am herrschenden Desaster aller durch Chemie hervorgerufenen Vergiftung, Zerstörung und Vernichtung der Natur und Gewässer wie auch an der Ausrottung tausender lebenswichtiger Insekten, Pflanzen, Vögel, Tiere und Getier usw., wie auch an der Vergiftung der natürlichen Nahrungsmittel – wie Gemüse, Beeren, Kräuter, Obst und allerlei Körngewächse – allein den Konzernen und sonstigen Produzenten zu, die

human food cycle – and thereby endanger the health of the human beings and affect them in a form that damages the health. But on the other hand it is also the agriculture and the other businesses which raise and fatten the cattle, poultry and all kinds of animals, whereby these feedlot animals are treated with diverse antibiotics, and indeed prophylactically, in order to prevent illnesses. That these antibiotics also deposit themselves in the flesh of the cattle, poultry and the animals, and, when eaten by the human beings, are then again assimilated and create a resistance to antibiotics in them – consequently he/she can no longer be healed from diverse illnesses or can no longer be protected from infections, and so forth, which often results in death – does not concern the raisers of cattle, poultry and animals at all. The main thing for them is only the greed-conditioned financial profit, because, from this kind of seeing and acting, and thereby in this regard, they do not know any responsibility for the fellow human beings nor for nature and its fauna and flora, which they poison and contaminate. And also in the future that will continue for a long time, consequently still many extinctions, destructions and eliminations will arise in nature in regard to flora and fauna, and worldwide, still very many human beings – young and old of all levels of society – will become sick and succumb to lingering illness and death as a consequence of the irresponsible, profit-greedy or simply inconsiderate, stupid and dim-witted misuse in regard to antibiotics and chemical poisons.

Now, those super clever ones, who regardless of their unknowledge and their stupidity want to know everything better, or who are paid with horrendous bribery money for their mendacious assertions, are, without intelligence, barking up the wrong tree, are tangled in unsupportable lies, or are completely brain-dead. This is so because, in twisting the facts and not understanding, they believe, lie or invent in a primitively-stupid form that basically, first and foremost and solely, the chemical corporations and chemical producers would bear the blame for everything. Thus they ascribe the blame for the prevailing disaster of all chemically-caused poisoning, destruction and elimination of nature and the waters as well as the extermination of thousands of life-essential insects, plants, birds, animals and creatures, and so forth, as well as for the poisoning of the natural food – such as vegetables, berries, herbs, fruit and all kinds of grain plants – to solely the

giftige chemische Produkte herstellen. Dass jedoch alle jene Menschen verantwortungslos und gar kriminell und verbrecherisch an allererster Stelle der Schuldbarkeit stehen, die bedenkenlos die chemischen Giftkeulen benutzen und in die Umwelt, in die natürlichen Nahrungsmittel, die Pflanzen und in die Gewässer und also in die gesamte Natur und deren Fauna und Flora aus- und einbringen und damit alles vergiften, davon wird kaum etwas oder überhaupt nichts gesagt. Also wird nicht klargelegt, dass in allererster Linie die Benutzer und Verbraucher der chemischen Keulen die strafbar Verantwortungslosen sind, die alles vergiften – auch die Menschen sowie die ganze Natur mit allem Drum und Dran – und dadurch Krankheiten, Seuchen und gar Ausrottung, Tod und Vernichtung provozieren und hervorbringen. An allererster Stelle stehen diesbezüglich die Landwirtschaft und die kommerziellen Gärtnereien, wie aber auch alle jene Menschen und Behörden usw., die ebenso bedenkenlos und verantwortungslos chemische Gifte in ihre Gärten, Äcker, Wiesen und Strassenränder, Bahntrassen oder sonstwie in die Natur und Umwelt ausbringen. Also sind es nicht zuerst die Chemiekonzerne und sonstigen Hersteller von chemischen Giftstoffen, die zum Zweck des schnelleren und besseren Wachstums sowie zum Schutz gegen Insekten und Frass usw. in die Natur und deren Fauna und Flora und auch auf natürliche Nahrungsmittel usw. ausgebracht werden, sondern grundlegend die Benutzer und Verbraucher der chemischen Keulen. Die Chemiekonzerne und sonstigen Hersteller chemischer Produkte, die in die Natur und Umwelt usw. ausgebracht werden, kommen also wahrheitlich erst an zweitwichtigster Stelle, und zwar eben deshalb, weil sie ‹nur› die Produzenten der chemischen Stoffe sind, durch deren Herstellung und Verkauf sie finanziell Milliardenprofite machen. Vor allem werden all die chemischen Giftbomben von Agronomen und Propagandisten lügnerisch empfohlen und von Landwirten und Gärtnern, von Behörden und Firmen usw. sowie von Privatpersonen gekauft und benutzt, um das Wachstum von Gemüse, Korn und anderen Pflanzen voranzutreiben, wie auch als Insekten- sowie Ungeziefer- und Frass-Schutz, wobei immer finanziell horrende Profitmacherei oder irgendwelche andere Vorteile die diesbezügliche Handlungsweise bestimmt.

Also sind es nicht die Chemiekonzerne und Chemieproduzenten, die an erster Stelle des Missbrauchs chemischer Mittel stehen, durch die alles und jedes vergiftet wird, sondern die Landwirte und die sie beratenden Agronomen, wie

companies and other producers, which manufacture the poisonous chemical products. But hardly anything or nothing at all is said about the fact that all those human beings who consciencelessly use the 'chemical poison mace' and bring it out and into the environment and into the natural foods, the plants and into the waters and therefore into the whole of nature and its fauna and flora, and thereby poison everything, are irresponsible and indeed criminally and feloniously in the very first position of culpability. Therefore it is not made clear that first and foremost the users and consumers of the 'chemical maces' are the punishably irresponsible ones who poison everything – also the human beings as well as the whole of nature with everything associated with it – and thereby provoke and bring about illnesses, rampantly spreading diseases and even extermination, death and elimination. In regard to this, the agriculture and the commercial nurseries are in the very first position, however also those human beings and authorities, and so forth, who just as consciencelessly and just as irresponsibly spread chemical poisons in their gardens, fields, meadows and roadsides, railway lines or otherwise in nature and the environment. Therefore it is not primarily the chemical companies and other manufacturers of chemical poisons, which are applied for the purpose of the faster and better growth as well as for the protection against insects and damage and so forth in nature and its fauna and flora and also in natural foods and so forth, rather it is fundamentally the users and consumers of the 'chemical maces'. The chemical companies and other manufacturers of chemical products, which are applied in nature and the environment and so forth, come truthly only in the second most important position and indeed just because they are 'only' the producers of the chemical substances, through whose manufacture and consumption they financially make billions in profit. Above all, all the chemical poison bombs are mendaciously recommended by agronomists and propagandists and are bought and used by farmers and gardeners, by authorities and businesses, and so forth, as well as by private persons in order to advance the growth of vegetables, grain and other plants, and as protection from insects as well as vermin and from damage, whereby financially horrendous profit-making or some other advantage always determines the mode of behaviour regarding this.

Therefore it is not the chemical companies and chemical producers which come first in the misuse of chemical means, through which everything and anything is poisoned, rather it is the farmers and the agronomists who advise

aber auch die kommerziellen Gärtnereibetriebe, Behörden, Firmen und alle jene des Volkes, die chemische Giftstoffe für den Pflanzenwuchs und den direkten oder prophylaktischen Pflanzenschutz nutzen – in der Regel infolge Empfehlungen von Agronomen, Propagandisten und bedenkenlosen Befürwortern aus dem Volk. Und nochmals: Wahrheitlich sind es an erster Stelle also die Landwirte und Gärtner und das Volk, die alle ihnen propagierten Chemiegifte zur Anwendung bringen und auf die natürlichen Nahrungsmittel, wie Gemüse, Kräuter, Beeren, Obst und Korn, ausbringen und diese mit den chemischen Stoffen vergiften. Tatsache ist, dass jeder Landwirt und Gärtner, wie auch jeder Mensch aus dem Volk, sich propagandamässig nichts einflüstern lassen muss in bezug auf die Anwendung chemischer Giftstoffe, die die Pflanzen besser wachsen lassen und vor Insekten usw. schützen sollen. Auch wenn Propaganda betrieben wird, hat jeder Mensch einen eigenen Verstand, Willen und eine gewisse Vernunft, woraus er selbst zu entscheiden vermag, was richtig und falsch und was unverantwortlich oder verantwortbar ist. Also ist kein Mensch durch irgendwelche Propaganda gezwungen, irgendwelche chemische Giftstoffe in die Umgebung, in die Natur und deren Fauna und Flora auszubringen, weil sich jeder in voller Verantwortung selbst entscheiden kann, ohne sich beeinflussen zu lassen, folglich jeder in bezug auf das Ausüben und Tragen von Verantwortung oder Verantwortungslosigkeit selbst zuständig ist, folglich es keinerlei Entschuldigung gibt, wenn in Verantwortungslosigkeit gehandelt wird.

Dies gilt gleichermaßen auch hinsichtlich der Nutzung von Antibiotika, denn jeder Mensch, der solche Stoffe einsetzt, ist kriminell und verantwortungslos zu nennen, so also auch jeder Landwirt – und in bezug auf natürliche Nahrungsmittel wie Gemüse und Obst usw. auch Gärtner, die Giftstoffe ausbringen –, wie auch sonst jeder, der Vieh, Geflügel und andere Lebewesen mit Antibiotika traktiert und sie für die Fleischproduktion und als Nahrung für die Menschen züchtet und mästet. Also entscheidet auch diesbezüglich jeder Mensch selbst und in völlig eigener Verantwortung oder Verantwortungslosigkeit, ob er Antibiotika und Giftstoffe verwenden und damit die Gesundheit der Menschen gefährden und diese krank machen und gar in den Tod schicken will oder nicht. Grundsätzlich sind es also nicht die Hersteller der für Mensch, Natur, Fauna und Flora giftigen chemischen

them, but it is also the commercial nurseries, authorities, companies and all those among the people who use the chemical poisons for the plant growth and the direct or prophylactic protection of plants – as a rule, as a consequence of the recommendations of agronomists, propagandists and supporters without conscience from among the people. And once again: Truthly, in the first position, it is therefore the farmers and gardeners and the people who make use of all the poisons which are promoted to them through propaganda, and apply them to the natural foods, such as vegetables, herbs, berries, fruit and grain, and poison these with the chemical substances. The fact is that every farmer and gardener as well as every human being from among the people does not have to let anything be insinuated via propaganda, in regard to making use of chemical poisons, which are supposed to let the plants grow better and protect them from insects and so forth. Even when propaganda is used, every human being has his/her own intellect, will and a certain rationality, from which he/she is able to decide for himself/herself, what is right and wrong and what is irresponsible or responsible. Therefore no human being is compelled through any propaganda to apply any chemical poisons in the environment, in nature and its fauna and flora, because everyone can decide in complete responsibility for himself/herself, without letting himself/herself be influenced, consequently everyone is competent in regard to exercising and bearing responsibility or irresponsibility, consequently there is no excuse at all when action is taken in irresponsibility.

This is equally the case in regard to the use of antibiotics, because every human being who utilises such stuff is to be designated criminal and irresponsible, thus therefore also every farmer – and, in regard to natural food such as vegetables and fruit, and so forth, also gardeners who spread the poisons – as well as all others who treat livestock, poultry and other living creatures with antibiotics and raise and fatten them for meat production and as nourishment for human beings. Therefore every human being himself/herself also decides in regard to this in his/her completely own responsibility or irresponsibility, whether he/she wants to use antibiotics and poisons and thereby endanger the health of human beings and make them sick and even kill them or not. Principally it is therefore not the manufacturers of the chemical fertilisers and pesticides and the antibiotics which are poisonous to

Wachstums- und Schutzmittel und der Antibiotika, also nicht die Chemiekonzerne und Chemieproduzenten, wie auch nicht die Propagandisten, die in erster Linie die Schuld an der Vergiftung der natürlichen Lebensmittel, der Natur und deren Fauna und Flora und gar an deren Ausrottung sowie den Erkrankungen des Menschen tragen.

Wahrheitlich sind es nämlich die gewissenlosen Benutzer und Verbraucher all der giftigen chemischen Stoffe und der Antibiotika, die aus reiner Profitsucht zur Anwendung gebracht werden, sei es in bezug auf das verantwortungslose verbrecherische Ausbringen der Gifte auf natürliche Nahrungsmittel aller Art oder hinsichtlich der Natur und deren Fauna und Flora, oder bezüglich des Verfütterns von Antibiotika an Vieh, Geflügel und allerlei Tiere und Getier, deren mit Gift und Antibiotika kontaminiertes Fleisch den Menschen als Nahrung dient.

Geht das Ganze in der Weise weiter, wie sich diesbezüglich alles seit Beginn der Neuzeit ab dem Jahr 1844 bis in die heutige Zeit ergeben hat, dann droht der Erdenmenschheit eine sehr böse Zukunft. Und dies ist auch so in bezug auf die Überbevölkerung, denn wenn sich diesbezüglich nichts zum Besseren verändert – indem die weltweite Überbevölkerung durch einen streng kontrollierten Geburtenstopp und eine kontrollierte Geburtenregelung drastisch eingedämmt wird –, dann steht der Welt und deren Menschheit infolge ihrer gesamtglobal zerstörerischen und vernichtenden sowie verantwortungslosen Machenschaften eine sehr üble Zukunft bevor. Was dabei zukünftig drohen und durch den vielfältigen krassen Egoismus des Menschen der Erde sowie durch seine Uneinsichtigkeit und die Verantwortungslosigkeit mit grosser Wahrscheinlichkeit Wirklichkeit werden wird und was dazu noch ausgeführt werden kann in prophetischer, voraussagender und wahrscheinlichkeitsberechnender Form, ist zusätzlich folgendes:

Noch heute negieren unbelehrbare sogenannte Fachleute (die oft von Konzernen für falsche Behauptungen, Lügen und Bagatellisierungen der effectiven Wahrheit in bezug auf den Klimawandel bezahlt werden und dadurch finanziell profitieren) den Klimawandel bzw. die damit verbundenen Folgen mit irren Behauptungen, dass das Ganze der klimatischen Veränderung völlig natürlich und normal sei. Zur gleichen Sorte der die effectiven Tatsachen Bagatellisierenden gehören alle jene Besserwisser und ‹weisen› Sprücheklopfer aus dem Volk, die infolge ihrer Dummheit und Dämlichkeit die

human beings, nature, fauna and flora, and therefore not the chemical companies and chemical producers, just as it is also not the propagandists who bear the blame first and foremost for the poisoning of the natural foods, nature and its fauna and flora and even for their extermination as well as the diseases of the human being. Truthly it is namely the conscienceless users and consumers of all the poisonous chemical substances and the antibiotics, which are used out of pure pathological craving for profit, be it in regard to the irresponsible, felonious spreading of the poisons on natural foods of all kinds, or in regard to the nature and its fauna and flora, or in regard to the feeding of antibiotics to livestock, poultry and all kinds of animals and other creatures, whose meat, contaminated with poison and antibiotics, serves as nourishment for the human being.

If the whole thing continues in the form in which everything in regard to this has come about since the beginning of the new time, from the year 1844 up to the present time, then a very bad future threatens the Earth humanity. And this is also the case in regard to the overpopulation, because if nothing changes for the better regarding this – by the drastic stemming of the worldwide overpopulation by means of a strictly controlled stoppage of births and a controlled regulation of births – then a very terrible future is in store for the world and its humanity as a consequence of its globally destructive and eliminating as well as irresponsible machinations. That which will thereby threaten in the future and will in all probably become reality due to the manifold, crass egoism of the human being of the Earth as well as due to his/her uninsightfulness and irresponsibility, and which regarding that can also still be cited prophetically, predictively and as probability calculations, is additionally the following:

Still today unteachable so-called experts (who are often paid by companies for wrong assertions, lies and trivialisations of the effective truth in regard to the climate change, and thereby financially profit) deny the climate change – more specifically, the consequences connected with it – with irrational assertions that the entire matter of climatic change is completely natural and normal. Belonging with the same sort who trivialise the effective facts are all those know-it-alls and ‘wise’ braggarts from among the people who, as a result of their stupidity and idiocy, do not recognise the reality and its truth

Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht erkennen undträumerisch in Illusionen einer intakten Natur und deren Fauna und Flora sowie eines völlig natürlichen Klimawandels und einer gesunden Welt, wie aber auch einer besseren, guten und gesunden Zukunft dahinleben. Und dieser Art Besserwisser gibt es leider viel zu viele, die blind auf der Erde herumlaufen und die effective Realität in bezug auf all die Zerstörungen und Vernichtungen nicht wahrnehmen, die durch die kriminellen Machenschaften der masslosen Überbevölkerung an der Welt, deren Natur, Fauna und Flora sowie an allen Gewässern, Urwäldern und sonstigen Wäldern, Wiesen, Meeren, Auen, Gletschern, Landschaften und am Klima usw. angerichtet werden. Dazu werden z.B. dummm-dämliche Reden geführt, wie dass allein in den letzten 2000 Jahren mehrere Erderwärmungsphasen bzw. Erdabkühlungen stattgefunden hätten und dass Pflanzen von einem CO₂-Anstieg in der Atmosphäre profitieren würden. Natürlich war weltmäßig gesehen die Durchschnittstemperatur zur Zeit des Römischen Reiches und des Mittelalters höher als heute, weil auch damals höhere Wärmeperioden herrschten, was jedoch nicht mit den Folgen des heutigen Klimawandels verglichen werden kann. Wird gar 6000 bis 7000 Jahre zurückgegangen, dann gab es auch damals eine Wärmeperiode, die dazu führte, dass die Arktis weitgehend eisfrei war. Wird aber noch weiter in die Vergangenheit eingedrungen, dann kann heute wissenschaftlich nachgewiesen werden, dass zur Zeit der Dinosaurier und aller sonstigen Urviecher der Anteil von Kohlendioxid vier- bis sechsmal so hoch war wie heute, was natürlich auch Auswirkungen auf alle Gattungen und Arten der Pflanzenwelt hatte, die ein gigantisches Wachstum aufwiesen.

Mit dem Klimawandel und den damit zusammenhängenden globalen Veränderungen, der Ernährungs- und Wasserkrise sowie den Naturkatastrophen müssen grosse Probleme der Gegenwart und Zukunft angesprochen werden, denn wenn alles genau betrachtet wird, dann wird klar und deutlich, wie sehr stark die Umwelt durch die Überbevölkerung und Urbanisierung beansprucht wird. Insbesondere werden die ganze Menschheit sowie die gesamte Natur und deren Fauna und Flora sowie der Planet selbst durch den durch Menschenschuld hervorgerufenen Klimawandel in Mitleidenschaft gezogen, wobei Erosion und Versteppung als krasse Folgen der Überbevölkerungs-Machenschaften ebenso gewaltige Zerstörungen im ganzen Ökosystem anrichten wie auch die Monokulturen und der Anbau von

and dreamily go on living in illusions about a nature which is intact and its fauna and flora as well as a completely natural climate change and a healthy world, as well as a better, good and healthy future. And unfortunately there are far too many of this kind of know-it-all who wander around blindly on the Earth and do not perceive the effective reality in regard to all the destruction and elimination which is caused by the criminal machinations of the boundless overpopulation, to the world, its nature, fauna and flora as well as to all waters, native forests and other forests, meadows, seas, wetlands, glaciers, landscapes and to the climate, and so forth. Regarding that there are, for example, idiotic-stupid speeches made about how just in the last 2,000 years several Earth warming phases and respectively, Earth coolings, would have occurred and that plants would have profited from an increase of CO₂ in the atmosphere. Naturally, seen in world terms, the average temperature at the time of the Roman Empire and of the Middle Ages was higher than today, because at that time also warmer warm periods prevailed, which however cannot be compared with the consequences of the current climate change. If one goes back even 6,000 to 7,000 years then, at that time, there was also a warm period, which led to the Arctic being largely free of ice. But if one penetrates even further into the past, then it can be scientifically proven today that, at the time of the dinosaurs and all other primeval creatures, the proportion of carbon dioxide was four to six times higher than it is today, which naturally also had effects on all genera and species of the plant world which exhibited a gigantic growth.

With the climate change and the global changes associated with that, the food and water crisis as well as the natural catastrophes, great problems of the present and future must be addressed, because when everything is precisely viewed and considered, then it becomes clear and obvious how very massively the environment is stressed by the overpopulation and urbanisation. In particular the entire humanity as well as the entire nature and its fauna and flora as well as the planet itself become negatively affected through the climate change called forth by the wrong-doing of the human being, whereby erosion and desertification, as stark consequences of the overpopulation-machinations, cause just as enormous destruction in the whole ecosystem as the monocultures and the farming of plants do, which are

Pflanzen, die auf dem Weltmarkt gefragt sind. Und dass die Pflanzen überhaupt noch vor Ort wachsen, ist wie ein Wunder, das nur noch durch die absolut gewissen- und rücksichtslose Ausbeutung der Erd-, Boden-, Natur-, Wald- und Wasserressourcen erfolgt, wobei dafür jedoch immer mehr Landstriche völlig unfruchtbar gemacht werden und rettungslos brachliegen, und zwar vor allem in Entwicklungsländern, die hauptsächlich durch in jeder Beziehung gutgestellte, grosse und milliardenschwere Konzerne der reichen Industriestaaten gewissenlos und verbrecherisch bis aufs Letzte ausgenutzt, ausgebeutet und ausgeraubt werden. Dies vor allem in bezug auf die durch die Machenschaften der Industrieländer-Konzerne verarmenden und erkrankenden Menschen der Dritt- und Entwicklungsländer gesehen, die keinerlei Chance haben, sich dagegen zu wehren, weil in der Regel die landeseigenen Regierungen derart korrupt sind, dass sie ihr eigenes Volk in dessen Not und Elend einfach krepieren lassen.

Die zunehmende Umweltverschmutzung, Umweltvergiftung und Umweltzerstörung durch das Abholzen der Urwälder ist für die Natur und deren Fauna und Flora äusserst problematisch geworden und hat zu grossen Zerstörungen sowie zu ungeheuren Klimaveränderungen geführt. Wenn die Zukunft des Amazonas-Regenwaldes ins Auge gefasst wird, dann werden durch die gewissenlose und kriminelle Abholzung desselben bis zum Jahr 2030 unwiderruflich bis zu 60% zerstört sein. Werden die Urwälder in Asien betrachtet, dann ist klarzustellen, dass davon schon heute drei Viertel rettungslos gerodet und zerstört sind. Aber auch in Afrika weitet sich die Abholzungskatastrophe aus, und zwar in äusserst schlimmem Mass, denn gegenwärtig sind nur noch 8% des Urwalds unberührt. Tatsache ist, dass weltweit jedes Jahr so viel Urwald zerstört und vernichtet wird wie die dreifache Fläche der Schweiz, die ohne die Gebirgsflächen gerechnet 41285 km² beträgt. Also sind weltweit rund 125000 km² Urwald zu berechnen, die jährlich zerstört und vernichtet werden (siehe Anhang Artikelende: Fläche Schweiz). Das hat natürlich verheerende Folgen für die Natur und deren Fauna und Flora, wie aber auch für das Klima und den Sauerstoffgehalt in der Atmosphäre, der für alle Lebensformen auf der Erde lebenswichtig ist. Tatsache ist nämlich, dass die tropischen Regen- resp. Urwälder 40% des gesamten Sauerstoffs produzieren. Dessen ungeachtet werden die Regenwälder aber bedenkenlos und verbrecherisch um des schnöden

in demand in the world market. And that the plants generally still grow locally is like a miracle which only occurs through the absolute conscienceless and reckless exploitation of the resources of the Earth, soil, nature, forest and water, whereby for that, however, more and more stretches of land are made completely infertile and irreversibly lie fallow, and above all, namely in developing countries, which predominantly in every regard are used up, exploited and squandered to the last drop, without conscience and feloniously, by the well-placed, big companies, worth billions, of the rich industrialised countries. This is the case, seen above all in regard to the human beings of the third-world and developing countries – impoverished and made sick through the machinations of the industrial countries' companies – who have no chance at all to defend themselves against it, because, as a rule, the governments of those countries are so corrupt that they let their own people simply perish in their need and misery.

The increasing environmental pollution, environmental poisoning and the environmental destruction due to the logging of the native forests, has become extremely problematic for nature and its fauna and flora, and has led to great destruction as well as to tremendous climatic changes. When the future of the Amazon Rain Forest is envisaged, then, by the year 2030 it will be irreversibly destroyed by up to 60% due to the conscienceless and criminal logging of it. If the native forests in Asia are viewed and considered, then it is clear that already today three quarters of them are cleared and destroyed beyond recovery. But also in Africa the deforestation catastrophe widens and indeed to an extremely bad degree, because presently only 8% of the native forests are still untouched. The fact is that worldwide, every year, native forests are destroyed and eliminated to an area of as much as three times that of Switzerland, which amounts to $41,285 \text{ km}^2$ calculated without the mountain areas. Therefore, worldwide, there are around $125,000 \text{ km}^2$ which are destroyed and eliminated annually (see appendix, 'Area of Switzerland', at the end of the article). Of course that has devastating consequences for nature and its fauna and flora as well as for the climate and the oxygen content in the atmosphere, which is essential for all lifeforms on the Earth. The fact namely is that the tropical rain forests, that is to say, the native forests, produce 40% of all the oxygen. That notwithstanding, the rainforests are inconsiderately and feloniously exploited, destroyed and totally

Mammons und Profites willen ausgeräubert, zerstört und restlos vernichtet. So fallen jährlich riesige Urwaldflächen dem Bergbau, der Brandrodung sowie der Holzwirtschaft, der Gas- und Ölförderung, wie aber auch dem Bau von Wasserkraftanlagen usw. zum Opfer. Viele Urwaldflächen resp. unberührte Regenwaldflächen, die gerodet wurden und weiterhin gerodet werden, werden mit diversen Pflanzen bestückt, durch die Biotreibstoffe hergestellt werden können, wobei mehr als die Hälfte der neugewonnenen Flächen in dieser Weise missgenutzt werden.

Allein die Vernichtung der tropischen Regenwälder mit Holzerntemaschinen usw. trägt mit rund 25% zum weltweiten CO2-Ausstoss bei. Wird das Entwicklungsland Indonesien betrachtet, das heute der drittgrösste CO2-Produzent ist, dann verursachen die dortigen Torfbrände zur gegenwärtigen Zeit Emissionen von 700–800 Millionen Tonnen Kohlendioxid. Wird der CO2-Ausstoss in bezug auf die kommende Entwaldung der Tropen gesamhaft betrachtet, dann ist bis zum Jahr 2100 mit zwischen 100 bis 130 Milliarden Tonnen CO2 zu rechnen, die produziert werden. Berechnungen legen dar, dass wenn als Ersatz für die abgeholzten Regenwälder Zuckerrohr oder Ölpalmen angepflanzt würden, dass dann eine Zeit von 50 bis 120 Jahren notwendig wäre, ehe der bei fossilen Brennstoffen und Rodungen eingesparte CO2-Ausstoss wieder wettgemacht werden könnte. Würden ersetztweise Mais oder Sojabohnen angepflanzt, dann bedürfte es sogar einer Zeit von 400 bis 1600 Jahren.

Es sind nicht nur die Regenwälder, die abgebrannt und vernichtet werden, sondern weitflächig auch Busch- und Strauchflächen, Steppen sowie Wälder, und zwar durch Blitzschläge, wie aber auch durch die Schuld von Menschen, die leichtsinnig, mutwillig und verantwortungslos Buschfeuer und Waldbrände entfachen. Doch es werden auch immer häufiger ganz bewusst aus kriminell-kommerziell-spekulativen Gründen brandstiftend Busch- und Sträucherflächen sowie Wälder abgebrannt, um immer rarer werdendes Bauland für Fabriken, Häuser, Siedlungen, Sportplätze und Strassen usw. zu schaffen, wobei das Ganze in den verantwortungslosen Ausartungsmassnahmen und Bedürfnissen der weiter weltweit grassierenden Überbevölkerung fundiert.

eliminated for the sake of vile mammon and profit. Thus every year gigantic areas of native forests fall victim to mining, slash and burn clearing as well as to the timber industry, gas and oil production as well as to the construction of hydro-electric power stations, and so forth. Many native forest areas, that is to say, untouched rainforest areas, which were cleared and continue to be cleared, are planted full of diverse plants with which biofuels can be manufactured, whereby more than a half of the newly obtained land is misused in this form.

The elimination of the tropical rainforests alone, with timber harvesting machines and so forth, contributes around 25% to the worldwide CO₂ emission. If the developing country, Indonesia, is viewed and considered, which today is the third greatest CO₂ producer, then, at the current time, the peat fires there cause emissions of 700 – 800 million tonnes of carbon dioxide. If the CO₂ output in regard to the coming deforestation of the tropics is viewed and considered overall, then by the year 2100, 100 to 130 billion tonnes of CO₂ can be expected to be produced. Calculations show that when sugarcane or oil palms are planted as a substitute for the logged rainforests, that then a time of 50 to 120 years would be necessary before the CO₂ output which is saved, with fossil fuels and clearing, could be made up for. If corn or soy beans were planted instead then it would even require a time of 400 to 1,600 years.

It is not only the rainforests which are destroyed by fire and eliminated, rather also large areas of bush and shrub land, steppes as well as forests, and indeed through lightning strikes. Also human beings are to blame who carelessly, deliberately and irresponsibly ignite bushfires and forest fires. However, more and more frequently, bush and shrub areas as well as forests are also quite consciously burned as a result of arson out of criminal-commercial-speculative grounds in order to create building land, which is becoming ever rarer, for factories, houses, settlements, sports facilities and streets and so forth, whereby the whole thing is based in the irresponsible measures – caused through the very badly getting out of control of the good human nature – and needs of the overpopulation which continues to spread worldwide.

Werden die Natur und deren Fauna und Flora betrachtet, dann ist in erschreckender Weise der sehr starke Rückgang der Biodiversität anzuprangern, der durch die Zerstörung der Umwelt erfolgt. In bezug auf alle ca. 32 Millionen Gattungen und Arten von Pflanzen und Tieren leben mehr als zwei Drittel in den Urwäldern, wobei viele von ihnen aufgrund der verbrecherischen Abholzung und Rodung der Regenwälder vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben sind. Beim Ganzen der Bedrohung und Ausrottung in bezug auf Pflanzen und Tiere spielen aber auch neue natürliche Krankheitskeime eine sehr wichtige Rolle, wie aber auch das Sich-Ausbreiten fremder Arten aus anderen Ökosystemen, wodurch einheimische Pflanzen- und Tierarten verdrängt und gar ausgerottet werden.

Insbesondere wird die Zukunft mit sich bringen, dass in der Garten- und Landwirtschaft die ortseigenen und auch durch die Globalisierung aus fremden Ländern eingeschleppten Unkrautarten überhandnehmen, wuchern und nicht mehr mit Herbiziden bekämpft und demzufolge nicht mehr ausgerottet werden können, folglich sie das fruchtbare Land verwildern und zur Unfruchtbarkeit verkommen lassen. Der Grund dafür wird darin zu finden sein, dass die Unkräuter aller Arten sich derart verändern, dass sie gegen alle Herbizide resp. Unkrautvernichter resistent werden und sich derart ausbreiten, dass sie die wertvollen Nahrungspflanzen verdrängen und diesen den notwendigen Gedeihens- und Lebensraum nehmen, was sich selbstredend äusserst negativ auf die natürliche Nahrungsmittelproduktion auswirkt. Schon heute sind diverse Unkrautarten nicht mehr zu bekämpfen, weil sie sich durch den weltweit verantwortungslosen chemischen Einsatz von Herbiziden im Laufe der letzten Jahrzehnte derart verändert und den chemischen Giftstoffen angepasst haben, dass sie nicht mehr ausgerottet werden können. Und dies ist bereits weltweit bei verschiedenem Unkraut der Fall, wie z.B. in bezug auf den an diversen Orten in den USA sich quadratkilometerweit katastrophal ausbreitenden Palma-/Palmer-Fuchsschwanz (Monsantos-Palmafuchsschwanz; Glyphosat-Schweinekraut; Roundup-Resistenter Monstergewächs; neues Hightechkraut; Unkraut aus dem Orkus und nicht totzuschlagen; wurde aus Südamerika eingeschleppt und verdrängt, erstickt und rottet alle Garten- und Landwirtschaftspflanzen aus). Dies ist auch vielen anderen fremdeingeschleppten und einheimischen Unkrautarten eigen, die bereits herbizidresistent sind oder es in zukünftiger Zeit sein werden. Auch in Europa existieren bereits sehr viele durch die Globalisierung eingeschleppte

If nature and its fauna and flora is viewed and considered, then appallingly, the very extreme decrease in biodiversity, which occurs through the destruction of the environment, is to be decried. In regard to all approximately 32 million species and kinds of plants and animals, more than two thirds live in the native forests, whereby many of them are threatened with extinction or have already become extinct because of the felonious logging and clearing of the rainforests. With the whole matter of the danger and extermination in regard to plants and animals, also new natural germs play a very important role, as well as foreign species from other ecosystems spreading themselves, whereby endemic species of plants and animals are displaced and even exterminated.

Especially the future will bring the situation whereby, in commercial gardening and agriculture, endemic weeds, and also those introduced from foreign countries due to globalisation, will become rampant, flourish and will no longer be able to be fought with herbicides and consequently will no longer be able to be exterminated, consequently they will cause the fertile land to become overgrown and deteriorate to being infertile. The reason for that will be found in the fact that the weeds of all kinds change so much that they become resistant to all herbicides – that is to say, weed killers – and spread so much that they displace the valuable food plants and take the space necessary for them to thrive and live, which self-evidently has an extremely negative effect on the production of natural food. Already today diverse kinds of weeds can no longer be fought, because they have changed so much and adapted so much to the chemical poisons, due to the worldwide irresponsible chemical application of herbicides in the course of the last decades, that they no longer can be exterminated. And this is already the case worldwide with various weeds, such as in regard to the Amaranthus Palmeri which spreads out for square kilometres catastrophically in diverse locations in the USA (i.e. Monsanto's Palmer's amaranth; glyphosate-pigweed; Roundup-resistant monster plant; new high-tech weed; weed out of the underworld and not able to be killed; was introduced from South America and pushes out, infests and exterminates all garden and agricultural plants). This is also characteristic of many other kinds of weeds which have been introduced from other countries or are endemic, which are already herbicide resistant or will be in the future. Also in Europe there exist already very many plants as well as animals, all kinds of insects and other creatures, which have been introduced due to

Pflanzen sowie Tiere, allerlei Insekten und sonstiges Getier, wobei diese – gemäss genauen plejarischen Angaben – in bezug auf alle Gattungen und Arten umfassend mit einer Gesamtzahl von 12000 zu berechnen sind. Viele davon sind seit ihrer gewollten Einführung oder unfreiwilligen Einschleppung bereits derart akklimatisiert, dass sie im europäischen Ökosystem nicht mehr wegzudenken sind. Und dies wird sich zukünftig durch die Globalisierung und die damit verbundene Einschleppung von Pflanzen und allerlei Lebewesen weiterhin so ergeben. Werden die vielen in Europa eingeschleppten fremdländischen Pflanzen betrachtet, dann besteht diesbezüglich auch in der heutigen Zeit ein grosses Übel, wie z.B. in bezug auf die aus den USA stammende Goldraute/Goldrute (Korbblütlergattung mit rund 80 meist nordamerikanischen Arten; Stauden mit ungeteilten, wechselständigen Blättern und goldgelben Blütenkörbchen. Die bis 1 m hohe Art ‹Gemeine Goldrute› [*Solidago gigantea*; *Solidago canadensis*] wächst in trockenen Wäldern und Gebüschen und verwildert auf Ödland). Zu nennen ist auch das aus Asien in Europa eingeschleppte Springkraut (*Impatiens glandulifera*; krautige Pflanze, Gattung Balsaminengewächse, meist im tropischen Afrika und Asien vorkommend; aus deren Fruchtkapseln werden beim Berühren oder beim Aufspringen infolge der Samenreife die Samen weggeschleudert: Balsamine; *Sy Nolimetangere*, *Rührmichnichtan*). Weiter ist die aus Nordamerika stammende wildwuchernde Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia*; griech. Unsterblichkeit/ griech. Mythologie: Nahrung der Götter, die ihnen ewige Jugend und Unsterblichkeit verleiht) zu nennen, der bereits heute kaum mehr Einhalt geboten werden kann. Daneben existieren noch zahlreiche andere in Europa (wie auch in anderen Staaten) eingeschleppte Pflanzen, wie z.B. in Europa der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), der auch Herkuleskraut und Herkulesstaude genannt, bis zu fünf Meter hoch wird und der einer besonderen Beschreibung bedarf, weil er mehr als nur ein störendes Unkraut ist, sondern als invasiver Neophyt und als eindringende neue Pflanze bezeichnet werden muss, die sich breitmacht und keinen Platz für andere Pflanzen lässt. Dessen Samen fliegen aus und keimen vor allem häufig an Bächen und Flüssen, wie auch auf Brachland und an Wegesrändern, finden aber auch ihren Weg in Gärten. Er lässt sich dort auf nährstoffreichen Standorten nieder, die nicht zu trocken sind. Jede Pflanze bildet zwischen 10000 und 50000 Samen, die sogar schwimmfähig sind. Beim Menschen ruft er schwere Verbrennungen am Körper hervor, wenn er mit dem Saft des

globalisation, whereby these – according to precise Plejaren information – in regard to all genera and species altogether amount to a total number of 12,000. Many of them have already acclimatised so much since their intentional introduction or unintentional introduction that one can no longer imagine the European ecosystem without them. And that will continue to come about in the future due to the globalisation and the thereby connected introduction of plants and all kinds of living organisms. If the many foreign plants which have been introduced into Europe are considered, then there also exists a great terrible thing in regard to them in the current time, such as concerning the golden rod which comes from the USA (Compositae – Asteraceae, with around 80 mostly North American kinds; herbaceous perennials with undivided, alternate leaves and gold-yellow basket-shaped flowers. The kind which grows up to 1 meter high, 'Common Gold Rod' [Solidago gigantea; Solidago Canadensis] grows in dry forests and shrub land and becomes wild in desert land). Also to mention is the impatiens (impatiens glandulifera; herbaceous plant, genus: balsam family, occurring mostly in tropical Africa and Asia; the seeds are slung away out of their fruit capsules when touched or by springing open due to the ripeness of the seed: yellow balsam; impatiens noli-tangere, touch-me-not) which was introduced into Europe from Asia. Still to mention is the rampantly growing ambrosia, coming from North America (ambrosia artemisiifolia; Greek: immortality/ Greek mythology: food of the gods which gave them eternal youth and immortality) which today can already hardly be stopped anymore. Aside from that there exist still numerous other plants which have been introduced into Europe (as well as into other countries) such as the giant hog weed (heracleum mantegazzianum) in Europe which is also called giant cow parsnip and giant cow parsley, which grows up to five metres high and which needs a special description, because it is more than just an annoying weed, rather it must be labelled an invasive neophyte and an intrusive new plant, which spreads and allows no room for other plants. Its seeds fly out and, above all, germinate frequently on streams and rivers, as well as on wasteland and on waysides, but also find their way into gardens. It establishes itself on nutrient-rich sites which are not too dry. Every plant forms between 10,000 and 50,000 seeds which are even capable of floating. With human beings it causes serious burns to the body when they come into contact with the sap of the giant hog weed. Those affected first feel a burning on the skin and then a swelling which

Riesen-Bärenklau in Berührung kommt. Betroffene spüren zuerst ein Brennen auf der Haut und dann ein Anschwellen, das bis zur Bildung und Ablösung von Blasen gehen kann. Je nach Sonnenlichteinwirkung wird die schwerste Ausprägung nach etwa zwei Tagen erreicht. Der Saft der Pflanze enthält sogenannte Furocumarine, die in Verbindung mit Sonneneinstrahlung zu Verbrennungen zweiten Grades führen. Sonnenlicht spielt also die entscheidende Rolle, dass es zur fototoxischen Reaktion kommt. Nach Kontakt mit dem aggressiven Saft des Riesenbärenklaus heisst es also, vor allem das Sonnenlicht meiden. Auch nach dem Abklingen sollte der Sonnenlichtschutz noch andauern. Die Symptome können ambulant beispielsweise mit Schmerzmitteln, Kortisoncreme und durch Kühlen behandelt werden.

Auch das Ansteigen der stetig extremer werdenden Wetterverhältnisse führt zu weiteren Katastrophen, wie auch der Verlust von fruchtbarem Land, die ungeheure Verschmutzung der Gewässer durch Chemie, menschliche und tierische Exkreme, Haushaltabfälle, Industrieabfälle, Kunststoffe aller Art, Antibiotika und Kunstdünger usw. Auch die Versäuerung der Meere usw., die Ausbringung von Pestiziden, Herbiziden, Neonicotinoiden und allerlei anderen Giften sowie die Industrie- und Heizungsabgase und die Emissionen von Autos und sonstigen Verbrennungsmotoren gefährden und zerstören die biologische Vielfalt. Rund 50000 Spezies aller Gattungen und Arten von Amphibien, Pflanzen, Tieren, Insekten, Reptilien, Käfern, Wasserlebewesen und sonstig allem Getier aller Art zusammengenommen verschwinden pro Jahr. Und geht das in diesem Mass weiter, dann ist es absolut möglich, dass bis zum Jahr 2100 die Hälfte aller Gattungen und Arten aller Lebewesen, wie Pflanzen, Tiere und Getier usw., ausgestorben ist (fachliche Berechnungen sprechen von ca. 30% der Amphibien, 24% der Säugetiere und 12% der Vögel). Weiter fallen darunter auch die Meereslebewesen, wobei berechnet wird, dass – falls die Überfischung nicht gestoppt wird – bis spätestens zum Jahr 2050 keine kommerzielle Fischerei mehr möglich sein wird, weil die Meere und alle Gewässer überhaupt völlig leergefischt sein werden. Kommt es tatsächlich soweit, dann bedeutet dies, dass dann mehr als 1,5 Milliarden Menschen ihrer einzigen Proteinquelle beraubt sein werden, von der ihr Leben abhängig ist. Dies nebst dem, dass auch das gesamte Gros der irdischen Menschheit keinerlei Möglichkeit mehr haben wird, Fische und sonstige Meeres- und Wasserlebewesen noch als Nahrung nutzen zu können.

can go as far as the forming and peeling off of blisters. Depending on the effect of the sunlight, the most serious form is reached after about two days. The sap of the plant contains so-called furocoumarins, which, in connection with sunlight lead to second degree burns. Sunlight therefore plays the decisive role such that it comes to a phototoxic reaction. After contact with the aggressive sap of the giant hog weed it therefore means that one must avoid the sunlight above all. Also, after it abates, the sun protection should still continue. The symptoms can be treated with outpatient treatment, for example, with pain-killers, cortisone cream and by cooling.

Also the increase in constantly more extreme weather conditions leads to further catastrophes, as well as to the loss of fertile land and to immense pollution of the waters through chemicals, human and animal excrement, household waste, industrial waste, plastics of all kinds, antibiotics and artificial fertilisers, and so forth. Also the acidification of the seas, and so forth, the use of pesticides, herbicides, neonicotinoids and all kinds of other poisons as well as the industrial and heating exhaust gasses and the emissions from cars and other combustion engines endanger and destroy the biological diversity. Altogether around 50,000 species of all genera and kinds of amphibians, plants, animals, insects, reptiles, beetles, aquatic creatures and all other creatures of all kinds disappear every year. And if that continues to this degree, then it is absolutely possible that by the year 2,100 half of all genera and species of all living organisms such as plants, animals and insects, and so forth, will have become extinct (expert calculations speak of approximately 30% of the amphibians, 24% of the mammals and 12% of the birds). Furthermore, among those are also marine life-forms, whereby it is calculated that – in the case of overfishing not being stopped – no commercial fishing will be possible anymore at the latest by the year 2050, because the seas and all waters will be absolutely completely fished empty. If it actually goes that far then this means that more than 1.5 billion human beings will be deprived of their only source of protein, upon which their life depends. This, along with the fact that also the entire majority of the terrestrial humanity will no longer have any possibility at all to be able to use fish and other marine and aquatic life-forms as food.

Wird die Umweltverschmutzung in den Dritt Welt- resp. Entwicklungs-, Industrie- und Schwellenländern betrachtet, dann ist zu erkennen, dass sie aufgrund des zunehmenden Rohstoffabbaus und der rasanten Industrialisierung unaufhaltsam immer grösser wird, und zwar obwohl in den OECD-Staaten die Umweltverschmutzung im Lauf der Jahre reduziert wurde. Dazu ist zudem die Tatsache zu nennen, dass wenn solche Beschlüsse gefasst werden, das Ganze nicht einmal ein Tropfen auf einen heissen Stein ist, denn während der Zeit, bis solche Beschlüsse in die Wirklichkeit umgesetzt werden – 10 oder 20 Jahre usw. –, wächst die Weltbevölkerung pro Jahr jeweils um weitere rund 100 Millionen, was bedeutet, dass die Beschlüsse, bis sie umgesetzt werden, schon längstens wieder sehr stark veraltet und die Probleme noch um das Vielfache grösser sind als zur Zeit, als die Beschlüsse gefasst wurden. Wird nebst allen natürlichen und unnatürlichen Todesfällen gemäss dem heutigen weltweiten Bevölkerungswachstum von durchschnittlich 100 Millionen Menschen pro Jahr ausgegangen, dann beträgt die Zunahme der Überbevölkerung für die nächsten 35 Jahre bis zum Jahr 2050 rund 3,5 Milliarden Menschen mehr, die die Erde bevölkern und drangsalieren. Wenn so im Jahr 2015 die irdische Menschheit in Wahrheit mit einer Anzahl von mehr als 8,5 Milliarden zu berechnen ist – laut genauen plejarischen Abklärungen und entgegen den falschen Berechnungen und Behauptungen der Erdlinge-Statistiker, die im Jahr 2015 von nur etwa 7,4 Milliarden ausgehen und glauben, dass im Jahr 2050 *„nur“* 9 Milliarden Menschen die Erde bevölkern würden –, dann werden es im Jahr 2050 rund 11,5– 12 Milliarden Menschen sein, die die Erde im Übermass bevölkern und mit ihren ausgearteten Machenschaften noch sehr viel mehr Unheil in der gesamten Natur, Fauna und Flora, am Klima, an den Meeren und Gewässern, dem Land, der Erde selbst und an der bereits sehr schlechten moralischen Lebensqualität der Menschheit anrichten. Und dies darum, weil nicht gegen das eigentliche Übel vorgegangen und nur eine Symptombekämpfung betrieben wird, denn grundsätzlich müsste dem Ursprung der ganzen Übel zu Leibe gerückt werden, nämlich der grassierenden Überbevölkerung, die unaufhaltsam weiter anwächst und nicht durch eine globale Geburtenregelung gestoppt wird. Zum Ganzen der weltweiten Miseren und Katastrophen muss auch gesagt werden, dass unter anderem der von der Welthandelsorganisation (WTO) vorangetriebene Abbau von Handelshemmnissen dazu geführt hat, dass viele Staaten Gesetze zum

If the environmental pollution in the third world, that is to say, the developing countries, industrial countries and emerging industrialised countries is considered, then one has to recognise that, based on the increasing depletion of natural resources and the rapid industrialisation, it becomes incessantly ever greater, and indeed although in the OECD countries the environmental pollution has been reduced in the course of the years. In regard to that there is also the fact to mention that when such decisions are made, the whole thing is not even a drop in the ocean, because during the time until such resolutions are applied in reality – 10 or 20 years, and so forth – in each case the overpopulation grows around a further 100 million per year, which means that the resolutions, until they are implemented, are already very much out of date again, by a long way, and the problems are still many times greater than at the time when the resolutions were made. If – with all the natural and unnatural causes of death – according to the current worldwide growth of the population, one starts with an average of 100 million human beings per year, then the increase in the number of overpopulation for the next 35 years up to the year 2050 is around 3.5 billion more human beings who will populate and torment the Earth. Thus if, in the year 2015, the terrestrial humanity is in truth to be calculated as a number of more than 8.5 billion – according to exact Plejaren clarifications and counter to the wrong calculations and assertions of the Earth statisticians, who in the year 2015 start with only approximately 7.4 billion and believe that in the year 2050 'only' 9 billion human beings will populate the Earth – then in the year 2050 there will be around 11.5-12 billion human beings who populate the Earth in excess and cause still very much more terribleness, with their machinations – which have gotten very badly out of control of the good human nature in the whole of nature, the fauna, flora, the climate, in the seas and waters, on the land, the Earth itself and to the already very bad moral quality of life of the humanity. And this is because nothing is done against the actual terrible things and only a fighting of the symptoms is carried out, because basically the cause of all the terrible things would have to be gotten to grips with – namely, the rampant overpopulation, that incessantly continues to grow and is not stopped through a global birth regulation. In regard to the entirety of the worldwide misery and catastrophes it must also be said that, among other things, the World Trade Organisation's (WTO) advancement of the dismantling of the trade restrictions has led to many countries undermining laws concerning the

Umwelt- und Verbraucherschutz unterminiert haben. Unter allem leiden nicht nur die Natur und deren Fauna und Flora, sondern auch das Klima und der ganze Planet, wie natürlich auch die Menschen, weil ihre Gesundheit immens geschädigt wird, wobei die Luftverschmutzung eine massgebende Rolle spielt, durch die weltweit jährlich an die vier Millionen Menschen sterben. Zudem ist auch zu beklagen, dass ebenfalls weltweit und pro Jahr an die sechzehn Millionen Menschen an Krankheiten sterben, und zwar bedingt durch den Konsum von chemisch und vor allem bakteriell verunreinigtem Wasser sowie gleichermaßen geschwängerten Lebensmitteln. Die Situation um das Trinkwasser wird sehr prekär und paradox werden, denn einerseits wird das Wasser aufgrund anhaltender Dürren immer knapper werden, während andererseits starke Niederschläge vielerorts dazu führen, dass Hunderttausende von Menschen sich grosse Sorgen um ihr Trinkwasser machen müssen, weil dieses durch eingespülte Düngemittel aus kommerziellen Gartenanlagen und aus der Landwirtschaft usw. vergiftet wird, wobei auch giftige Algenblüten in ungeheuren Ausmassen entstehen. Aufgrund der vielfältigen chemischen Verschmutzungen der Böden und der Gewässer wird das Trinkwasser vergiftet, insbesondere durch chemische Düngemittel wie Phosphor und Stickstoff, wie aber auch durch Pestizide, Herbizide und Neonicotinoide, die im Gartenbau, in der Landwirtschaft und in allerlei Plantagen eingebracht werden. Die chemischen Stoffe gelangen natürlich auch ins Grundwasser und damit auch wieder in den Trinkwasserkreislauf. Besonders bei warmem Wetter bewirken all die chemischen Stoffe, dass es in den offenen Gewässern, die auch als Trinkwasserlieferanten genutzt werden, zur explosionsartigen Vermehrung von Cyanobakterien resp. zur sogenannten Algenblüte kommt. Optisch äussert sich diese als bläulich-grüne Verfärbung des Wassers sowie als Schlierenbildung und grünlicher Algenteppich an der Wasseroberfläche. Das Ganze der diesbezüglichen Bakterienbildung bildet für die Menschen eine akute Bedrohung, weil die Bakterien verschiedene Toxine produzieren, die natürlich das Wasser vergiften, das, wenn es getrunken oder auch nur zum Zähneputzen oder zum Kochen genutzt wird, Durchfall, Erbrechen und Übelkeit sowie gefährliche Schädigungen der Leber und Nieren hervorruft. Durch das Erhitzen und Kochen des Wassers erhöht sich die Giftkonzentration noch erheblich, folglich sich dadurch unter Umständen die Situation sogar noch bedrohlicher gestaltet als dies der Fall ist, wenn das Wasser ohne Erhitzung resp. Abkochen genutzt wird.

protection of the environment and consumers. Among other things, not only nature and its fauna and flora suffer, rather also the climate and the entire planet, as well as the human beings, naturally, because their health is immensely harmed, whereby the air pollution plays a decisive role, as a result of which four million human beings die annually worldwide. Also to lament is that, likewise, worldwide and each year, approximately sixteen million human beings die of illnesses and indeed caused by the consumption of chemically and, above all, bacterially contaminated water as well as similarly contaminated foods. The situation concerning the drinking water will become very precarious and paradoxical because, on one hand, the water will be increasingly in short supply based on ongoing droughts, while, on the other hand, strong downpours in many places will lead to hundreds of thousands of human beings having to make a great effort to get their drinking water, because it will be poisoned due to fertilisers that have been washed in from commercial horticultural facilities and from the farms, and so forth, whereby also poisonous algal blooms will arise in tremendous proportions. Due to the manifold chemical pollution of the soils and the waters, the drinking water becomes poisoned, especially through chemical fertilisers such as phosphorus and nitrogen, as well as through pesticides, herbicides and neonicotinoids which are introduced in horticulture, in agriculture and in all kinds of plantations. The chemical substances naturally also reach the groundwater and thereby also into the drinking water cycle. All the chemical substances are especially effective with warm weather, such that in open bodies of water, which are also used as sources of drinking water, the explosion-like proliferation of cyanobacteria – that is to say, so-called algal blooms – occurs. Visually this expresses itself as blue-green discolouration of the waters as well as the forming of streaks and a green carpet of algae on the surface of the water. The whole matter of the bacteria formation in this regard forms an acute threat for the human being, because the bacteria produces various toxins which of course poison the water, so that when it is drunk or is also used just for cleaning teeth or for cooking, it causes diarrhoea, vomiting and nausea as well as dangerous damage to the liver and kidneys. Through the heating and boiling of the water the concentration of poison increases even more considerably, consequently thereby, under certain circumstances, the situation forms even more threateningly than is the case when the water is used without heating, that is to say, without boiling.

Zu beklagen ist auch, dass die Müllproduktion weltweit immens und unkontrollierbar zunimmt, und zwar besonders in den Industriestaaten, wobei einerseits immer weniger Platz für offene Mülldeponien zu finden ist, die sowieso die Umwelt vergiften und verpesten und Krankheiten verbreiten, während anderseits viel zu wenig getan wird, um den anfallenden Müll aller Art in richtiger Art und Weise nutzvoll aufzuarbeiten. Müll in richtiger Art und Weise aufzuarbeiten bedeutet, dass all das, was zu Asche verarbeitet wird, verbrannt, entgiftet und in irgendeiner Form in nutzbringender Weise wieder verwendet werden kann, dies, während alles Wiederverwertbare recycelt, aufgearbeitet und neuen Produktionen zugeführt wird. Statt dessen jedoch wird einerseits mit dem weltweit immer immenser werdenden Müll die gesamte Umwelt verschandelt, weil dieser von verantwortungslosen Bürgern einfach in die Felder, Gewässer, Meere und Wälder geworfen wird, die damit Natur und Fauna und Flora und eben das ganze Ökosystem gefährden. Anderseits sind es aber auch die Behörden und Regierungen sowie Müllentsorgungsfirmen, die in bezug auf die ‹Müllentsorgung› kriminell und verantwortungslos handeln, und zwar, indem sie die anfallenden Müllberge in arme Länder verschiffen, wie auch in Schwellen- und Entwicklungsländer, die selbst ein grosses Müllaufkommen haben, dem sie nicht Herr werden. Tatsache ist, dass in diesen Ländern nur ein geringer Teil des Müllaufkommens eingesammelt wird, während der gewaltige Rest einfach auf die Strassen, Felder und Wiesen sowie in die örtlichen Gewässer und in die Meere geworfen wird und diese sowie die gesamte Umwelt verschmutzt und vergiftet. Insbesondere ist dabei der Plastik- und sonstige Kunststoffmüll äusserst problematisch, weil dieser je nach Art erst nach 100 bis 700 Jahren vollständig zerfällt. Besonders diese Art Müll sammelt sich in den örtlichen Gewässern und in den Meeren an und bildet schon zur heutigen Zeit in gewissen Meeresdriftströmungswirbeln mehrere Quadratkilometer grosse Teppiche. Das ist aber noch nicht alles, denn ausserdem wird der Plastik- und sonstige Kunststoffmüll im Lauf der Zeit durch Wellenbewegungen der Gewässer und Meere sowie durch das UV-Licht der Sonne zu feinstem Pulver zerrieben und gelangt so einerseits in die Nahrung der Fische und sonstigen Wasserlebewesen, anderseits dadurch aber auch in die Nahrungskette der Menschen, die Fische und sonstige Wasserlebewesen essen. Zu sagen ist auch, dass die Umweltverschmutzung jeder Art nicht nur die Todeszonen in den Gewässern, auf dem Land sowie in den Meeren äusserst rasant

Also to lament is that the production of garbage increases immensely and uncontrollably worldwide and indeed especially in the industrialised countries whereby, on one hand, there is less and less room to find for open garbage depots, which poison and befoul the environment anyway and spread diseases, while, on the other hand, much too little is done to usefully process the accumulating garbage of all kinds in the right kind and form. To process garbage in the right kind and form means that all that which is processed into ash can be burned, detoxified and used again in some form beneficially, while everything which can be utilised again is recycled, processed and supplied for new productions. However, instead of this, on one hand, the entire environment is defiled with the garbage which is becoming ever more immense worldwide, because it is simply thrown in the fields, waters, seas and forests by irresponsible citizens, who thereby endanger nature and fauna and flora and even the entire ecosystem. On the other hand, also the authorities and governments as well as waste removal companies, who act criminally and irresponsibly in regard to the 'garbage disposal', and indeed, by shipping the accumulating mountains of garbage into poor countries, as well as into newly industrialised countries and developing countries which have a great amount of garbage themselves, which they do not get control of. The fact is that in these countries only a tiny portion of the amount of garbage is collected, while the enormous remainder is simply thrown on the streets, fields and meadows as well as in the local waters and in the seas, and pollute and poison these as well as the entire environment. Thereby in particular the plastic and other synthetic garbage is extremely problematic, because these only completely break down after 100 to 700 years, depending on their kind. Especially this kind of garbage accumulates in the local waters and in the seas and already in the present time forms carpets for several square kilometres in certain ocean gyres. But that is still not all, because besides that, in the course of time, as a result of the waters and seas' wave movements and the UV light of the sun, the plastic garbage and other synthetic garbage will be worn down to the finest powder and will thus, on one hand, get into the food of the fish and other aquatic life-forms, and on the other hand, thereby however also into the food chain of human beings who eat the fish and other aquatic life-forms. Also to say is that the environmental pollution of every kind does not only cause the death zones in the waters, on the land as well as in the seas to advance extremely quickly, rather also the poisoning and destruction of fertile

voranschreiten lässt, sondern auch die Vergiftung und Zerstörung von fruchtbaren Ökoflächen, die für die Biodiversität von äusserst grosser Bedeutung sind. Solche Todeszonen – die durch ungeheure Umweltverschmutzungen sowie durch Überdüngung landwirtschaftlicher Flächen mit Nitraten und Phosphaten usw. entstanden sind – umfassen zur heutigen Zeit weltweit mehr als 3200 Quadratkilometer, und zwar nebst dem, dass diese Düngerstoffe in die Bäche, Flüsse, Seen und Meere eingeschwemmt werden und in diesen ungeheuren Schaden anrichten, indem sie riesenhafte Algenteppiche hervorrufen, wodurch die Wassertier- und Wasserpflanzenwelt beeinträchtigt und gar abgetötet wird. Im Wasser abgestorbene Pflanzen, wie auch Wassertiere usw., benötigen zu ihrer Zersetzung Bakterien, die für ihr eigenes Bestehen derart viel Sauerstoff bedürfen, dass er für weitere Wasserlebewesen und Wasserpflanzen nicht mehr ausreicht, folglich also weder Fische noch Krebse und Muscheln oder anderes Wassergetier weiterexistieren können, geschweige denn die natürlichen Wasserpflanzen – eben ausser bestimmten zerstörerisch wirkenden Algen. Zu sagen ist dazu aber auch, dass die diesartigen Todeszonen speziell zu warmen und heissen Jahreszeiten in Erscheinung treten, wie eben Frühling, Sommer und Herbst, weil in der Regel zu diesen Zeiten die Gewässer nicht durch Stürme aufgepeitscht werden, die normalerweise dafür sorgen, dass die Wasser mit viel mehr Sauerstoff gesättigt werden, als dies in sturmfreien Zeiten der Fall ist.

Nebst der katastrophalen Umweltverschmutzung und Umweltzerstörung durch die irdische Menschheit selbst, infolge all der verantwortungslosen Machenschaften durch die Ausartungen der Überbevölkerung, wird die Erde und alles Leben durch den Klimawandel beeinträchtigt, wodurch allein durch diesen die Zukunft der Menschheit sehr düster aussieht. Und wie gesagt, ist die irdische Menschheit selbst schuld daran, denn durch den Ausstoss von Kohlendioxid, hervorgerufen durch abgasreiche Arbeitsmaschinen aller Art, Forstwirtschaft, Gewerbe, Heizungen, Industrie, Kohle und andere Emissionen erzeugende Kraftwerke sowie durch Landwirtschaft, milliardenfache Privathaushalte, Auto-, Dieseleisenbahn-, Flugzeug- und Schiffsverkehr, wie auch durch unsinnige und verantwortungslose Motorsportarten usw., sind die CO2-Emissionen ins Unermessliche gestiegen. Diese haben den Klimawandel hervorgerufen, und zwar nebst diversen anderen die Natur, deren Fauna und Flora und die Gesundheit der Menschen schädigenden Faktoren. Und

ecological areas which are of extremely great significance for biodiversity. Such death zones – which have come about as a result of enormous environmental pollution as well as through over-fertilisation of agricultural areas with nitrates and phosphates and so forth – in the current time comprise more than 3,200 square kilometres worldwide, and indeed additionally these fertilisers are washed into the streams, rivers, seas and oceans and cause enormous damage in these by evoking gigantic algae carpets, whereby the world of aquatic animals and aquatic plants is impaired and even killed. Plants as well as aquatic animals, and so forth, which have died in the water need bacteria to decay, which require so much oxygen for their own existence that there is no longer enough of it for further aquatic life-forms and aquatic plants. Therefore, consequently neither fish nor crabs and muscles or other aquatic animals and other creatures can continue to exist, not to mention the natural aquatic plants – that is, aside from certain destructively working algae. In addition it is also to be said that these kinds of death zones come about especially in warm and hot seasons such as spring, summer and autumn, because, as a rule, in these seasons the bodies of water are not stirred up by storms, which normally ensure that the bodies of water are saturated with much more oxygen than is the case in storm-free times.

Along with the catastrophic environmental pollution and environmental destruction due to the terrestrial humanity itself, as a consequence of all the irresponsible machinations resulting from the very badly getting out of control of the good human nature relating to the overpopulation, the Earth and all life is disadvantaged through the climate change, whereby, because of this alone, the future of the humanity looks very gloomy. And as said, the terrestrial humanity itself is to blame for that because, through the emission of carbon dioxide, evoked by work-machines which have high levels of gas of all kinds, by forestry, trade, heating, industry, coal and other emission-creating power stations, as well as through agriculture, billions of private households, transport with cars, diesel trains, airplanes and ships, as well as through nonsensical and irresponsible kinds of motorsports and so forth, the CO₂ emissions have increased immeasurably. These have evoked the climate change and indeed along with diverse other factors which are damaging

Tatsache ist dabei, dass diese CO2-Emissionen in Relation zum Erdbevölkerungswachstum stetig weiter ansteigen, und zwar um vieles mehr, als sie den dummen und falschen Prognostizierungen entsprechen, die von Möchtegern-Fachleuten errechnet werden, die mit ihren dämlichen Behauptungen stets völlig danebenliegen, weil sie bei ihren wirren Berechnungen die stetig wachsende Überbevölkerung nicht in Betracht ziehen, die jährlich rund 100 Millionen ausmacht. Dadurch erfolgt auch keine radikale und den Gegebenheiten angepasste Gegenmassnahme, die einzig und allein in der Drosselung des irdischen Bevölkerungswachstums fundieren kann, eben in Form einer weltweit greifenden und staatlich kontrollierten Geburtenregelung. Und da dies nicht geschieht, wird der CO2-Ausstoss weiterhin drastisch zunehmen und sich innerhalb der nächsten 15 Jahre wohl verdoppeln, wodurch unweigerlich immer mehr und häufiger klimatisch bedingte Naturkatastrophen in Erscheinung treten und ungeheure Zerstörungen anrichten werden, so in der Natur selbst, wie aber auch an menschlichen Errungenschaften. Und dass dabei auch unzählige Menschenleben zu beklagen sein werden, das wird ebenso unausweichlich sein wie auch, dass, wie erwähnt, der Ausstoss von Kohlendioxid immer mehr überhandnehmen wird, eben darum, weil der zunehmende Energieverbrauch ins Unermessliche steigen wird, weil gemäss dem Bevölkerungswachstum immer mehr Menschen dementsprechend immer mehr Energie benötigen. Dies wird natürlich nicht nur in den Industriestaaten so sein, sondern auch in den bevölkerungsüberbordenden Schwellenländern China und Indien, die zusammen allein eine Bevölkerungszahl von annähernd oder rund 3 Milliarden aufweisen. Und wird in diesen Ländern noch der wirtschaftliche Energiebedarf in Betracht gezogen, dann ergibt sich dafür eine ungeheure Masse. Und was dabei die durch Kohle und Öl betriebenen Kraftwerke für die Stromerzeugung an giftigen und klimazerstörenden Emissionen ausstossen, wie auch die Produktion in bezug auf die Herstellung von Aluminium, Glas, Stahl und Zement usw., das kann ebenso nicht mehr verantwortet werden wie auch nicht die Produktion aller benötigten Güter für die gesamte irdische Menschheit. Auch diesbezüglich erfolgt ein Ausstoss von Kohlendioxid in ungeheurem Mass, und zwar nicht nur in den Schwellenländern, sondern auch in den Industriestaaten, denn sowohl in den reichereren als auch in den ärmeren Ländern nimmt die stetig unkontrolliert wachsende Überbevölkerung und damit auch der Konsum zu. Und werden dabei all die

nature, its fauna and flora and the health of human beings. And thereby the fact is that these CO₂ emissions continuously increase even further in relation to the growth of the Earth's population, and indeed much more than corresponds to the stupid and wrong prognostications which are calculated by would-be experts, who are always completely off the mark with their idiotic assertions, because they do not take the continuously growing overpopulation, which annually amounts to around 100 million, into consideration with their confused calculations. Thereby also no radical countermeasures adapted to the circumstances are taken, which can only be based in the curbing of the growth of the terrestrial population, indeed in the form of a worldwide effective and governmentally controlled regulation of births. And because this does not happen, the CO₂ output will continue to drastically increase and probably double within the next 15 years, whereby inevitably more and more, and more frequent, climatically conditioned natural catastrophes will appear and cause monstrous destruction, thus in nature itself, as well as to human achievements. And that thereby also innumerable human lives will be to lament, will be just as inevitable as that, as mentioned, the output of carbon dioxide will increasingly take the upper hand, just because the increasing energy consumption will climb immeasurably, because, in accord with the growth of the population, ever more human beings need correspondingly ever more energy. This will naturally not only be the case in the industrial countries, rather also in the newly industrialised countries, China and India, with their overflowing populations, which together alone have a population number of approaching 3 billion or around 3 billion. And now, if the economic need for energy in these countries is taken into consideration, there is a tremendous amount of that. And what thereby is emitted in poisonous and climate-destroying emissions by carbon and oil driven power stations for the generation of electricity, and also from production in regard to the manufacture of aluminium, glass, steel and cement and so forth, cannot be justified anymore, just as the production of all necessary goods for the entire terrestrial humanity cannot. Also in this regard an emission of carbon dioxide occurs in tremendous amounts and indeed not only in the newly industrialised countries, rather also in the industrialised countries themselves, because both in the richer as well as in the poorer countries the continuously uncontrolled growing overpopulation increases and thereby also the consumption. And if

Schwellen- und Entwicklungsländer betrachtet, dann ist bei denen ein sehr grosser Nachholbedarf gegenüber den Industrieländern zu erkennen, weil sie in jeder Form der Entwicklung den reichen Ländern nicht hinterherhinken wollen und folglich deshalb ebenfalls wachsende Konsumausgaben rechtfertigen, eben darum, weil sie nach dem gleichen teuren Lebensstandard heischen, wie dieser in den reichen Industrieländern vorherrscht. Also wird es sein, dass in kommender Zeit auch immer mehr Personenautos den CO2-Ausstoss ansteigen lassen, wie auch die Umweltverschmutzung und die Zerstörung der Natur und deren Fauna und Flora, und zwar in Relation zur steigenden Überbevölkerung.

In kommender Zeit steigert sich der CO2-Ausstoss also sehr drastisch, und zwar gemäss der weiterhin grassierenden Überbevölkerung. Und da die Weltmeere bereits weitgehend mit CO2 gesättigt sind, werden sie weniger davon aufnehmen. Gegenwärtig ist es noch so, dass von jeder Tonne des von der Menschheit freigesetzten CO2 einiges mehr als die Hälfte in die Atmosphäre eindringt, während der Rest von den Weltmeeren aufgenommen und absorbiert wird. Die Wasser, also die Weltmeere und auch die Landgewässer, sind jedoch mit dem gelösten CO2 bereits derart gesättigt, dass sie immer weniger Kohlendioxid aufnehmen können, was bedeutet, dass damit die Atmosphäre immer mehr belastet und überlastet und für alle Lebensformen gesundheitsschädlich wird. Der Klimawandel tut das seine dazu, denn dadurch, dass die Oberflächenwasser der Gewässer und Meere stetig wärmer werden, verlangsamt sich die Wasserzirkulation, folglich das Oberflächenwasser immer weniger in die Tiefe sinkt. Dies aber hat zur Folge, dass das Kohlendioxid nicht mehr in die Tiefe transportiert wird und auch nährstoffreicheres Wasser nicht mehr aufsteigen kann. Dadurch erhält natürlich das Phytoplankton weniger Nahrung, was sehr negative Folgen für die Sauerstoffproduktion der Weltmeere zeitigt, wie natürlich auch für die Fischbestände und sonstigen Wasserlebewesen, für deren Nahrungskette das Plankton von grosser und grundlegender Wichtigkeit ist.

Nebst Kohlendioxid produziert die irdische Menschheit auch andere Gase, wie z.B. Methan und Lachgas, die die Atmosphäre schwängern und vergiften und natürlich auch zur Erderwärmung beitragen. Selbstredend sind auch die Aerosole zu nennen, speziell kleinste Russpartikel, die sich in der untersten Atmosphärenschicht (Troposphäre) einlagern und das Klima beeinträchtigen.

all the newly industrialised countries and developing countries are viewed and considered, then with them there is a recognisable very great need to catch up in regard to the industrial countries, because in every form of development they do not want to lag behind the rich countries and consequently therefore likewise justify growing consumer spending, just because they demand the same expensive standard of living as predominates in the rich industrial countries. Therefore it will be the case that in the coming time, the increasing number of personal cars will also cause the CO₂ emissions to increase, as well as the environmental pollution and the destruction of nature and its fauna and flora and indeed in relation to the increasing overpopulation.

In the coming time the CO₂ emission will therefore climb very drastically and indeed in accord with the overpopulation which continues to spread. And since the oceans of the world are already thoroughly saturated with CO₂, they will take up less of it. Presently it is still the case that for each tonne of CO₂ released by the humanity, somewhat more than half enters the atmosphere, while the remainder is taken up and absorbed by the seas of the world. The waters, therefore the world oceans and also the inland bodies of water, are however already so saturated with the released CO₂ that they can take up ever less carbon dioxide, which means that the atmosphere thereby becomes increasingly burdened and overburdened and damaging to the health of all lifeforms. The climate change does its bit as well, because as a result of the surface water of the seas and other bodies of water becoming continuously warmer, the water circulation slows, consequently the surface water sinks into the depths less and less. However, this has the consequence that the carbon dioxide no longer is transported into the depths, and the water which is richer in nutrients can no longer rise. Thereby of course the phytoplankton gets less food which has very negative consequences for the world oceans' production of oxygen, as it naturally also does for the fish stocks and for other aquatic life-forms, in whose food chain the plankton is of great and fundamental importance.

Along with carbon dioxide the terrestrial humanity also produces other gases such as methane and laughing gas which fill and poison the atmosphere and naturally also contribute to the warming of the Earth. Self-evidently there are also the aerosols to mention, especially the smallest soot particles which deposit themselves in the lowest layers of the atmosphere (troposphere) and

Auch ein grosser Teil der von Menschen erzeugten Energie wirkt sich als Abwärme sehr schädlich auf die Atmosphäre und das Klima aus, weil sie nur zu einem sehr geringen Teil in den Weltraum abstrahlt, folglich die grösste Masse der Abwärme in der unmittelbaren atmosphärischen Umgebung bleibt und sich weitum schädlich auswirkt und auch den Klimawandel rasant fördert, der natürlich nicht langsam und stetig verläuft, sondern aufgrund von Rückkoppelungen immer schneller voranschreitet. Das Ganze führt dabei unter anderem auch dazu, dass höhere Temperaturen entstehen, die z.B. am Amazonas unaufhaltsam mehr Wasser verdunsten lassen, als dies normalerweise der Fall wäre. Dieser Faktor führt natürlich unweigerlich dazu, dass auch der Regenwald darunter leidet und verdorrt, was wiederum zur Folge hat, dass auch dadurch – also nicht nur durch die Urwaldrodungen – Kohlendioxid freigesetzt wird, und zwar durch das Zerfallen und Zersetzen der verdornten Bäume und Pflanzen. Eine weitere Folge ist die Austrocknung des Bodens, der Bäume und Pflanzen, was zur Folge hat, dass durch irgendwelche natürliche oder durch von Menschen hervorgerufene Faktoren Feuersbrünste entstehen, die wiederum gewaltige Massen an CO₂ produzieren. Dazu kommt, dass sich der CO₂-Anstieg auch noch anderweitig beschleunigt, und zwar weil durch die Klimaerwärmung die Permafrostfelsen der Gebirge und die Permafrostböden weitflächig auftauen, wobei allein in den Permafrostböden mehr als 1,6 Billion Tonnen Kohlendioxid gespeichert ist. Seit Beginn der Industrialisierung sind von der Erdenmenschheit (gerade mal) 110 Milliarden Tonnen freigesetzt worden. Nebst dem CO₂ sind in den Permafrostböden ausserdem gewaltige Massen von Methangas gebunden, das sich auf das Klima noch schlimmer auswirkt als das CO₂, wenn verstanden wird, dass dieses Klimagas rund 30mal so wirksam ist wie Kohlendioxid. Weiteres Methan ist in ungeheuren Mengen auch in gefrorenen Sedimenten auf dem Grund der Weltmeere gebunden, von wo aus es sich durch irdische Bewegungen und Wärme usw. freimacht und in die Atmosphäre gelangt. Wenn es soweit kommt, dass dieses Methangas infolge der Erwärmung des Meerwassers auftaut, dann führt das dazu, dass sich die Weltdurchschnittstemperatur weiter drastisch ändert und diese um bis zu 7 oder 8 Grad Celsius ansteigt. Doch damit ist noch nicht genug, denn sehr grosse Mengen von Methan werden auch von vielen Millionen Nutztieren produziert, von Kühen, Rindern, Schweinen und Geflügel usw., die als Schlachttiere für die Fleischproduktion usw. dienen, um die Menschheit und

impair the climate. Also a great part of the energy generated by human beings, as thermal discharge, has a very harmful effect on the atmosphere and the climate, because only a very small part radiates into outer space, consequently the greatest amount of thermal discharge remains in the immediate atmospheric environment and has a damaging effect all around and also furthers the climate change rapidly, which naturally does not take its course slowly and steadily, rather, based on feedback loops, it advances ever more quickly. Among other things, the entire thing thereby leads to higher temperatures arising, which for example, in the Amazon, causes incessantly more evaporation of the water than would normally be the case. This factor naturally leads inevitably to the rainforest also suffering from that and withering because of it, which in turn has the consequence that also through that – therefore not only through the eradication of the forest – carbon dioxide is released and indeed through the decay and decomposition of the withered trees and plants. A further result is the drying out of the soil, trees and plants, which has the consequence that wild fires come about as a result of natural factors or factors evoked by human beings, which in turn produce tremendous amounts of CO₂. Moreover the increase in CO₂ also is accelerated in another way, and indeed because through the climatic warming, large areas of the permafrost rocks of the mountains and the permafrost soils thaw, whereby in the permafrost soils alone more than 1.6 billion tonnes of carbon dioxide is stored. Since the beginning of the industrialisation, the Earth human being has released 'only' 110 billion tonnes. Along with the CO₂ bound up in the permafrost soils are moreover tremendous amounts of methane gas, which has an even worse effect on the climate than CO₂, when it is understood that this climate gas is around 30 times as effective as carbon dioxide. Furthermore, methane is also bound up in tremendous amounts in frozen sediments on the floor of the seas, from out of which it is released as a result of terrestrial movements and heat, and so forth, and gets into the atmosphere. When it comes so far that the methane gas defrosts as a consequence of the warming of the ocean water, then that leads to the average temperature of the world further drastically changing and climbing by up to 7 or 8 degrees Celsius. But that is not all, because very great amounts of methane are also produced by many millions of livestock, by cows, cattle, pigs and poultry, and so forth, which serve as animals for slaughter for meat production, and so forth, in order to feed the humanity and its domestic pets

ihre Haustiere mit Fleisch zu ernähren, und deren Anzahl aufgrund der wachsenden Fleischnachfrage stetig ansteigt. Wenn zur gegenwärtigen Zeit von der irdischen Menschheit – ohne die Haustiere – jährlich ca. 360 Millionen Tonnen Fleischprodukte verzehrt werden, so ist diesbezüglich bis zum Jahr 2050 mit ca. 530 Millionen Tonnen zu rechnen.

Unbestreitbare Tatsache ist, dass der Ausstoss von Kohlendioxid durch die rasant wachsende Überbevölkerung unaufhaltsam anwächst, und zwar durch verschiedene überbevölkerungsbedingte Ursachen, wie der steigende Motorfahrzeuggebrauch aller Art, wie eben durch Autos, Schiffe, Flugzeuge und andere Fortbewegungsmittel. Doch auch der ansteigende Gebrauch von Arbeitsmaschinen aller Art, die riesenhafte Massen von CO₂ aussossen, wie auch unzählige motorisierte Sportvehikel erzeugen Unmengen von Kohlendioxid, während für die Fleischproduktion Millionenmassen von Tieren, Geflügel und Getier gigantische Mengen Methan erzeugen. Und dies ist nicht nur laufend in heutiger, sondern auch in kommender Zeit so. Effectiv ergab sich das Ganze bereits seit vielen Jahrzehnten, und zwar seit Beginn der unaufhaltsam steigenden Überbevölkerung und deren Ausartungen und kriminellen Machenschaften im Zusammenhang mit der Chemie, der verantwortungslosen Ausbeutung und Vergiftung sowie Vernichtung vieler Gewässer, den Kriegen, dem Ressourcen-Raubbau jeder Art, der Entwicklung der Technik, Umweltvergiftung, Umweltzerstörung sowie Zerstörung der Natur und deren Fauna und Flora usw. usf. Als unausweichliche Folge von allem – was ins Tausendfache geht und nicht alles aufgeführt werden kann – wurde durch die ausgearteten, kriminellen und gar verbrecherischen Machenschaften, die zwangsläufig aus der Überbevölkerung hervorgingen und hervorgehen, auch das Klima in verheerender Weise beeinträchtigt, folglich nunmehr der weltweit wirkende Klimawandel Naturkatastrophen über Naturkatastrophen bringt. Dadurch werden in der Natur und deren Fauna und Flora ungeheure Veränderungen hervorgerufen, die das gesamte Ökosystem wandeln und in diesem unvorstellbare Zerstörungen und Vernichtungen anrichten. Weiter treten auch im Dasein der Menschheit selbst katastrophale Auswirkungen in wachsendem Mass in Erscheinung, und zwar speziell in Form von stetig steigender Arbeitslosigkeit, von Asylanten-, Fremden-, Menschen-, Nachbar- und Religionshass, wie auch von Energieknappheit, Flüchtlingsströmen, Hungersnöten, neuen Krankheiten und Seuchen, Wasser- sowie Lebensraumknappheit sowie wachsender

with meat, and whose number constantly increases based on the growing demand for meat. When, at the present time, about 360 million tonnes of meat products are consumed annually by the terrestrial humanity – without the domestic pets – then, concerning this, by the year 2050 approximately 530 million tonnes is to be expected.

The indisputable fact is that the output of carbon dioxide grows incessantly due to the very fast growing overpopulation, and indeed as a result of the various overpopulation-conditioned causes, such as the increasing use of motor vehicles of all kinds, indeed due to cars, ships, airplanes and other means of transport. But also the increasing use of work machinery of all kinds, which emit gigantic amounts of CO₂, as also innumerable motorised sports vehicles generate immense amounts of carbon dioxide, while for the meat production millions of animals, poultry and other creatures create gigantic amounts of methane. And this is not only continually so in the current time, rather it also will be in the coming time. Effectively it all came about already many decades ago, and indeed since the beginning of the incessantly climbing overpopulation and its connected very badly getting out of control of the good human nature and criminal machinations in association with the chemical science, the irresponsible exploitation and poisoning as well as destruction of many bodies of water, the wars, the exploitation of resources of all kinds, the development of technology, environmental poisoning, environmental destruction as well as the destruction of nature and its fauna and flora, and so on, and so forth. As an inevitable consequence of everything – which goes into the thousands and cannot all be listed – also the climate has been affected in a devastating form as a result of the criminal and even felonious machinations, which are very badly out of the control of the good human nature, which inevitably came forth and come forth from the overpopulation; consequently, from now on, the climate change, which has its effect worldwide, brings natural catastrophes upon natural catastrophes. Thereby, in nature and its fauna and flora, immense changes are called forth, which change the entire ecosystem and cause unimaginable destruction and annihilation in it. Furthermore, also in the existence of the humanity itself there appear a growing amount of catastrophic effects and indeed especially in the form of continuously increasing unemployment, of hatred of asylum seekers, foreigners, human beings, neighbours, and religions, and also in the form of energy shortages, floods of refugees, famines, new illnesses and

organisierter Kriminalität und Verbrechen. Unter den Menschen wird die Gleichgültigkeit immer krasser, wie auch Not und Elend, Feindschaft und Missgunst, während dem Menschenleben immer weniger Achtung, Aufmerksamkeit, Würde und Wert entgegengebracht wird, folglich sich immer mehr Menschen infolge Lebensüberdruss und Lebensfeigheit selbst töten, wie auch stetig mehr Menschen aus Angst, Eifersucht, Hass, Macht- oder Geldgier, Streit sowie infolge psychopathisch-paranoider Anwandlungen und Ausartungen ermordet oder drangsaliert werden. In dieser Weise werden auch Familiendramen und tödliche Familientragödien sowie Selbstmorde ebenso zunehmen wie auch mörderische Anwandlungen durchdrehender psychopathisch-paranoider Eifersüchtiger, Hassender, Rachsüchtiger, Herrschsüchtiger, Sektierer und anderer Täter und Täterinnen. Vieles wird auch derart ausarten, dass stetig mehr Massenmorde in Erscheinung treten und sehr viel Leid über die Menschen bringen werden. Doch nicht genug damit, denn in Zukunft werden vermehrt bösartige Streitereien, Tötungen, Kriege, Terrorakte und Bürgerkriege zu verzeichnen sein, die durch Militärs, Staatsmächtige, Terrororganisationen mancherlei Couleur – wie der hybride Islamistische Staat mit seinen stets neu entstehenden verbrecherischen Ablegern in diversen Staaten – durchgeführt werden, wogegen von den Verantwortlichen der Militärs und Staaten nur unzureichend und lasch vorgegangen wird. Und wird eine dieser Gruppen bekämpft und vernichtet, dann entstehen dafür, wie bei der lernäischen Hydra, zwei neue mörderische Ableger, die in schlimmster Form wüten, morden, zerstören und vernichten. Zu nennen sind aber auch Kriege und Terrorakte, die durch Diktatoren, Herrschsüchtige, Politiker sowie Religions- und Sektenfanatiker ausgelöst werden, wie auch infolge Medikamenten- und Nahrungs- resp. Lebensmittel- und Wasserknappheit. Doch auch der bösartige Rassenhass jeder Form wird krass und vermehrt um sich greifen, speziell noch gefördert durch das immer mehr grassierende Flüchtlingswesen aus diversen diktatorischen und menschenfeindlichen Fluchtländern. Blanker Rassenterror und Rassenkriege werden durch bösartige rassistische Hass-Gruppen und Rassistenorganisationen in sehr starker und vermehrter Form zu befürchten sein, als dies noch heutzutage im Jahr 2015 der Fall ist. Und es werden diesbezüglich private Gruppierungen sowie auch neue und ähnlich ausgerichtete Organisationen sein, wie diese z.B. in Form der Neonazis, der Aryan Brotherhood und der Aryan Nation usw., die seit dem 20. Jahrhundert

rampantly spreading diseases, water shortages and shortage of space to live, as well as growing organised crime and felony. Among human beings unconcernedness becomes more and more extreme, as does need and misery, enmity and disfavour, while human life is given ever less respect, attentiveness, dignity and value; consequently increasing numbers of human beings kill themselves as a result of weariness and cowardice in regard to life, as also continuously more human beings are murdered or tormented due to anxiety, jealously, hate, greed for might or money, quarrelling as well as a consequence of psychopathic-paranoid moods, and of having gotten very badly out of control of the good human nature. In this form family dramas and deadly family tragedies as well as suicides also increase just as do murderous moods of psychopathic-paranoid jealous ones, haters, those with a pathological craving for revenge or control, sectarians and other male and female perpetrators, all who are going crazy. Much will therefore get so badly out of the control of the good human nature that continuously more mass murders will arise and bring very much suffering over human beings. But that is not all because, in the future, there will be increasingly malicious quarrels, killings, wars, acts of terror and civil wars to record, which will be carried out by the military, the mighty ones of the state, terror organisations of various shades – such as the hydra-like Islamist State with its always newly arising felonious offshoots in diverse countries – against which there will only be an inadequate and lax prevention by those in positions of responsibility in the military and countries. And if one of these groups is fought and eliminated, then instead, as with the Lernaean Hydra, two new murderous offshoots arise, which rage, murder, destroy and eliminate in the worst form. But also to mention are wars and acts of terror which are caused by dictators, imperious ones, politicians as well as religious fanatics and sectarian fanatics, and as a consequence of the shortage of medicines and nourishment – that is to say, food and water. But also the malicious racial hatred of every form will extremely and increasingly escalate, especially promoted even further through the increasingly spreading refugee movement out of diverse dictatorial countries which are hostile to human beings and are thus being fled. Sheer racial terror and racial wars are to be feared as a result of malicious racist hate-groups and racist organisations, in a form which is very strong and increased compared to how it is these days in the year 2015. And in this regard it will be private groups as well as new organisations which have

in Europa, Russland und den USA wie auch in diversen anderen Ländern existieren und ebenso bösartig und gar mörderisch wirken und wüten wie auch der Ku-Klux-Klan, der schon seit dem 19. Jahrhundert in den USA für unzählige Rassenmorde verantwortlich ist. Auch Zerstörungen in bezug auf menschliche Errungenschaften ergeben sich künftig in steigendem Mass, und zwar durch die Ausartungen, Bösartigkeit und Mutwilligkeit der Menschen selbst, wie auch durch die steigenden Naturkatastrophen. Auch der Hass, die Eifersucht und die Gleichgültigkeit sowie Beziehungslosigkeit werden sich gesamthaft unter den Menschen immer weiter ausbreiten, wie auch der Wert des Menschenlebens stetig mehr missachtet wird, folglich Leib und Leben bedenkenlos ausartend-bösartig und mutwillig geharmt und gemordet werden. Auch Gier, Laster und Süchte aller Art werden ebenso ansteigen wie auch Mord und Totschlag, und zwar auch in Familien, Schulen und Gruppierungen, wobei religiöser, fanatischer Sektierismus und psychopathisch-paranoide Ausartungen dazu ebenso grundlegende Formen sein werden wie auch gedanken-gefühls-psychemässige Störungen und gehirnwäschemässige Faktoren und Wirklichkeitsfremdheit sowie Gewissenlosigkeit usw.

Nun, unbestreitbare Tatsache ist – auch wenn dies von irren Besserwissern und ‹Fachleuten› sowie von verantwortungslosen ‹Wissenschaftlern› usw., die dafür von gewissenlosen Konzernen bezahlt werden, noch heute bestritten wird –, dass der bisher stattgefundene und weiterhin gewaltig zunehmende Ausstoss von Kohlendioxid Schuld am weltweiten Temperaturanstieg ist, der je nachdem bis zum Jahr 2100 bis 6 oder gar 8 Grad betragen kann. Tatsache ist dabei auch, dass mit jedem Grad der Atmosphärenaufheizung die tropischen Wirbelstürme um bis zu 35% zunehmen. Doch nicht genug damit, denn auch die Arktis und Antarktis werden durch den Temperaturanstieg betroffen, folglich die Dicke von deren Eisschichten infolge des Abschmelzens zurückgeht, wie das auch in bezug auf alle Gebirgsgletscher auf der ganzen Erde der Fall ist. Wenn die Klimaerwärmung im gleichen Rahmen weitergeht wie bisher – eben durch die Ausartungen in jeder Hinsicht, die als Folgen der Überbevölkerung in

a similar direction to, for example, those in the form of the Neonazis, the Aryan Brotherhood and the Aryan Nation and so forth, which have existed since the 20th century in Europe, Russia and the USA as well as in diverse other countries, and work and rage just as maliciously and even murderously as does the Ku-Klux-Klan, which has been responsible for innumerable racial murders in the USA since the 19th century. In the future also destruction in regard to human achievements will occur in increasing measure, and indeed through the very badly getting out of control of the good human nature, maliciousness and wantonness of the human being himself/herself, as well as due to the increasing natural catastrophes. Also the hate, the jealousy and the unconcernedness as well as lack of relationships will altogether increasingly spread among the human beings, as also the value of human life will be disregarded constantly more, consequently body and life will be harmed and murdered wantonly and in a thoughtless form which is very badly out of the control of the good human nature in maliciousness. Also greed, vices and addictions of all kinds will increase just as much as murder and manslaughter, and indeed also in families, schools and groups whereby, in addition, religious, fanatical sectarianism and the psychopathic-paranoid cases of very badly getting out of control of the good human nature will become just as fundamental forms as will disorders of a thoughts-feelings-psyche-based form and brain-washing factors and alienation from reality as well as consciencelessness, and so forth.

Now – even if this is still disputed today by the irrational know-it-alls and ‘experts’ as well as by irresponsible ‘scientists’ and so forth, who are paid for that by conscienceless companies – the indisputable fact is that the emissions of carbon dioxide, which have occurred until now and which continue to tremendously increase, are to blame for the worldwide increase in temperature which, depending on these circumstances, can amount to 6 or even 8 degrees by the year 2100. Thereby the fact is also that, with every degree of warming of the atmosphere, the tropical cyclones increase up to 35%. But that is not all, because also the Arctic and Antarctica are affected by the increase in temperature; consequently the thickness of their ice layers diminishes as a consequence of the melting, as is the case in regard to all mountain glaciers on the entire Earth. If the climatic warming continues on to the same extent as it has until now – indeed through the very badly getting out of control of the good human nature in every regard, which arises as the

Erscheinung treten –, dann kann die Arktis im Sommer schon in 25 Jahren eisfrei sein. Und wenn dabei einmal bedacht wird, dass die Eisfläche der Arktis einst bis 7 Millionen Quadratkilometer betragen hat, heute jedoch nur noch rund 3 Millionen Quadratkilometer aufweist, dann bietet das Ganze ein düsteres Zukunftsbild, das auch aussagt, dass dadurch die Erderwärmung erst recht noch ansteigt, weil nämlich Tatsache ist, dass je kleiner die Eisfläche wird, um so weniger Sonnenstrahlen reflektiert werden.

Ein weiterer Faktor des Klimawandels und der Eisschmelze ergibt sich auch dadurch, dass nämlich der Meeresspiegel steigt, und zwar gegenwärtig um ca. 4,5 mm pro Jahr. Also ist leicht zu berechnen, dass bis zum Jahr 2100 der Meeresanstieg bereits in Metern gemessen werden muss. Berechnungen gemäss soll durch das Schmelzen von Inlandeis der Anstieg der Meeresspiegel etwa 45% betragen, während etwa 55% durch den Temperaturanstieg und die damit verbundene Ausdehnung des Meerwassers verursacht werden soll. Bezuglich der Meere ist auch zu sagen, dass sich die Küstenländer an der Nordsee auf höhere Sturmfluten einstellen müssen, denn diese werden bis zum Ende des 21. Jahrhunderts um bis zu mehr als 1,50 Meter höher sein als bisher. Schon allein das Ansteigen des Meeresspiegels um 55–60 cm wird wertvolle Lebensräume wie Auenwälder, Flachwasserzonen und Salzwiesen zerstören. Bei einem Anstieg um einen Meter des Meeresspiegels an der Nord- und Ostsee werden rund 15000 Quadratkilometer Küste und Hinterland unter Wasser gesetzt, wobei viel des Landes unter der Wasserlinie liegt, das von derzeit rund 4 Millionen Menschen bewohnt und bewirtschaftet wird. Daneben steht aber noch ein anderes drohendes Szenario für Europa an, nämlich dass durch die Erwärmung der Atmosphäre ein Zusammenbruch des Golfstroms erfolgen und eine neue Eiszeit über Europa hereinbrechen kann, was jedoch gegenwärtig noch nicht als wahrscheinlich angenommen, jedoch unter Umständen in Betracht gezogen werden muss.

Der Klimawandel ruft auch am Planeten Erde selbst stetig mehr und gewaltigere geologische Veränderungen hervor, wie Bergstürze, Erdrutsche und Murengänge infolge des Auftauens des Permafrostes sowie durch Regenunwetter. Auf der Erdoberfläche und auf dem Meeresgrund entstehen Erdmantelrisse und folgedem auch grosse Erdmantelverschiebungen, nebst dem, dass stetig gigantischere urweltliche Hurrikane und Tsunamis über die Erde hereinbrechen, die katastrophale Zerstörungen in der Natur und an menschlichen Bauten aller Art anrichten und auch viele Tausende und

consequence of the overpopulation – then already in 25 years the Arctic can be ice free in summer. And if with that it is considered that the Arctic's ice-surface once amounted to 7 million square kilometres, however today only around 3 million square kilometres, then the entire thing presents a gloomy picture of the future, which also says that the warming of the Earth thereby increases all the more because the fact namely is that the smaller the surface of ice becomes the less the sun's rays are reflected.

A further factor of climate change and of the melting of the ice also occurs namely through the sea level rising, and indeed presently around 4.5 millimetres per year. Therefore it is easy to calculate that by the year 2100 the rise in the sea level will already have to be measured in metres. According to calculations, the rise in the sea level shall amount to around 45% through the melting of inland ice, while around 55% of it shall be caused through the increase of temperature and the connected expansion of the ocean water. Also to say in regard to the oceans is that the coastlands on the North Sea will have to adapt to higher storm-tides, because by the end of the 21st century they will be up to more than 1.5 meters higher than they are today. Already just the rise of the sea level of around 55-60 cm will destroy valuable habitats, such as wetlands, shallow water zones and salt marshes. With a rise of the ocean level of around a meter on the North and Baltic Sea, around 15,000 square kilometres of coast and hinterland will be flooded whereby much of the land, which at the current time is inhabited and farmed by around 4 million human beings, will be below the water line. However, along with that there is yet another threatening scenario due for Europe, namely that through the warming of the atmosphere a collapse of the Gulfstream will occur and a new Ice Age can befall Europe, which however must not yet, in the current time, be accepted as a probability, however under certain circumstances must be taken into consideration.

The climate change also calls forth continuously more, and more tremendous, geological changes to the planet Earth itself, such as rock falls, mudslides and mud flows as a consequence of the thawing of the permafrost as well as through extreme rainstorms. On the surface of the Earth and on the floor of the ocean there arise fissures in the Earth mantle and consequently also great shifts in the Earth mantle, along with which the continuously more gigantic primeval hurricanes and tsunamis break out over the Earth, and cause catastrophic destruction in nature and to human buildings of all kinds and also

Abertausende Menschenleben kosten werden. Die altherkömmlichen Naturgesetze werden aus den Fugen geraten und sich drastisch in neuen Formen verändern, was zu neuen geologischen sowie zu naturmässigen Wandlungen führt, denen sich die Menschheit zwangsläufig anpassen muss – oder, wenn sie es nicht tut, untergeht. Das Ganze des Anpassens bedeutet auch, dass ein weltweiter Geburtenstopp und daraus hervorgehend selbstredend eine globale Geburtenregelung erfolgen muss, wie aber auch, dass alle natur-, fauna-, flora- und klimazerstörenden sowie weltweit auch alle sonstig ausgearteten menschlichen Machenschaften jeder Art endgültig beendet werden.

Es steht aber noch ein weiteres Szenario an, nämlich dass bis zum Jahr 2100 die global erhöhte Temperatur zu bösen Dürren führen, wie auch der Amazonas-Regenwald in Mitleidenschaft gezogen und bis zu 75% vernichtet werden wird, wenn das Ganze aller Zerstörungen so weitergeht, wie diese durch die ausgearteten Machenschaften der Überbevölkerung hervorgerufen werden. Dabei ist jedoch schon jetzt klar, dass die irdische Menschheit und deren Regierungen und all die Verantwortlichen keinerlei Massnahmen unternehmen werden, um das Wachstum der Weltbevölkerung zu stoppen, wie dies eben notwendig wäre durch einen zweckmässigen Geburtenstopp und eine radikale Geburtenkontrolle in weltweiter Form. Dies aber wird auch so sein in bezug auf die Zerstörungen des Amazonasgebietes, bei dem im besten Fall die zerstörten Regenwaldflächen zu Gras- und Strauchsavannen werden – oder zu leblosem Ödland. Doch nicht genug damit, denn auch Südeuropa und der Südwesten der USA, wie auch Südwestasien, Sub-Sahara-Afrika, der Mittlere Osten, wie aber auch weite Teile von Australien können in zukünftiger Zeit zerstörerischen Trockenperioden verfallen, die dann das regionale Klima sehr nachteilig bestimmen. Zwangsläufig würden stetig mehr Buschgebiete entstehen und diesbezüglich alles bisher Bekannte weit übertreffen. Und dass diese neuen Trockenperioden allüberall auch zu riesenhaften Ernteeinbussen führen werden, das ist dann auch nicht mehr zu ändern. Anderweitig werden aber auch die Gefahren in bezug auf ungewöhnlich riesenhafte Überschwemmungen steigen, wie z.B. im Westen Südamerikas, wie auch in Neuseeland, in Nordaustralien und im Osten von China usw., während in gemässigten Regionen, wie im Norden von Europa, in Kanada und in Südamerika, grössere nutzbare landwirtschaftliche Flächen entstehen werden, die sich infolge des Klimawandels ergeben, was dann

will cost many thousands upon thousands of human lives. The established natural laws will unravel and drastically change into new forms which will lead to new geological changes and natural changes, to which the humanity must inevitably adapt – or, if it does not do so – it comes to an end. The entire matter of adaptation also means that a worldwide stoppage to births must occur and, coming out of that, self-evidently, a global birth regulation, but also that all machinations of every kind which destroy nature, fauna, flora and the climate, as well as all other human machinations of every kind worldwide which have gotten very badly out of the control of the good human nature, are finally ended.

But still another scenario is due, namely that by the year 2100 the global raised temperature leads to bad droughts such that also the Amazon rainforest will be negatively affected and will be destroyed by up to 75%, if the entirety of all destructions continue to go on in such a form as has been called forth through the overpopulation machinations, which are badly out of the control of the good human nature. Thereby, however, it is already now clear that the terrestrial humanity and its governments and all the ones in positions of responsibility will not undertake any kinds of measures in order to stop the growth of the world population, as would indeed be necessary through a useful stoppage of births and a radical control of births in worldwide form. But this will also be the case in regard to the destruction of the areas of the Amazon, in which, in the best case, the destroyed rainforest areas will become grass and shrub savannahs – or lifeless wasteland. But that is not all, because also southern Europe and south-western USA as well as the south-west of Asia, Sub-Saharan Africa, the Middle East, and also wide stretches of Australia can succumb to destructive dry periods in the future time, which then determine the regional climate very adversely. Inevitably, continuously more bush areas would arise and in this regard surpass everything known up until now. And the fact that these new dry periods will also lead to gigantic loss of crops everywhere is then no longer able to be changed. But furthermore, the dangers in regard to uncommonly gigantic floods will climb, for example, in the western south Americas, as well as in New Zealand, in northern Australia and in the east of China, and so forth, while, in temperate regions, such as in the north of Europe, in Canada and in South America, greater useful agricultural areas will emerge which will come about as a consequence of the climate change, which will then naturally lead

natürlich dazu führen wird, dass höhere Ernteerträge eingebracht werden können, was auch damit im Zusammenhang steht, weil diverse Nahrungs- und Wildpflanzen bei höherem CO₂-Gehalt besser und schneller wachsen. Es wird sich aber auch ergeben, dass sich anderweitig fremde Tiere, Vögel und allerlei fremdes Land- und Wassergetier aus fremden Ländern akklimatisieren und ansiedeln werden, und zwar nicht nur durch die Einschleppung infolge der kriminellen Globalisierung, sondern auch durch eine klimabedingte direkte Einwanderung.

Gegenwärtig, wie auch in der Zukunft, richtet der Klimawandel die grössten Schäden und Zerstörungen in armen Ländern an, wobei jedoch auch die Industriestaaten nicht davon verschont bleiben werden. Gesamthaft und weltweit gesehen werden aufgrund des Klimawandels, dessen Auswirkungen und der Naturkatastrophen, die Schäden – in Schweizerfranken gerechnet – in Billiarden-Höhen steigen. Wenn nur einmal an den Anstieg des weltweiten Meeresspiegels gedacht wird, der, wenn er nur schon um einen halben Meter steigt, dann gegen 140 Millionenstädte an den Küsten bedroht, dann kann in etwa ausgerechnet werden, dass ungeheure menschliche Errungenschaften und Vermögenswerte durch die steigenden Wasser zerstört werden, die ebenfalls als Schadenswerte mit Billiarden von Schweizerfranken berechnet werden müssen. Doch das zu erwartende Szenario kann so weit gehen, dass sogar ganze Staaten von der Erdoberfläche verschwinden könnten, wie z.B. die rund 1200 Inseln der Malediven, weil deren höchste Erhebung nur gerade mal 2,40 m über dem Meeresspiegel liegt. Wenn der Meeresspiegel auch nur einen halben Meter ansteigt, wird das bedeuten – und das wird mit grosser Wahrscheinlichkeit auch so eintreffen –, dass ein grosser Teil der Inseln unbewohnbar wird. Weiter ist zu sagen, dass durch die Erderwärmung die Meerwasser immer weiter ins Festland vordringen, und zwar sowohl in die Böden, die für den Nahrungsanbau bewirtschaftet werden, wie auch ins lebensnotwendige Grundwasser, das den Menschen als Trinkwasser und Bewässerungswasser für die Felder dient.

Die grössten Leidtragenden der Klimawandel-Auswirkungen sind effectiv, wie erwähnt, die armen Länder und deren Menschen, obwohl gerade sie zum Ganzen der Erderwärmung nur einen kleineren Teil beigetragen haben, was auch weiterhin so sein wird. Und was in bezug auf die Ressourcen zu sagen ist, die in diesen Ländern durch Konzerne der Industriestaaten ausgeräubert werden, so sind die Menschen dieser armen Staaten daran kaum oder

to a higher yield of crops being able to be harvested, which also is associated with that because, with a higher CO₂ content, diverse food plants and wild plants grow better and faster. However, it will also happen that, on the other hand, foreign animals, birds and all kinds of foreign land and aquatic animals from foreign countries will acclimatise and settle, and indeed not only through the introduction as a consequence of the criminal globalisation, rather also through a climate-conditioned direct migration.

At the present, as well as in the future, the climate change will cause the greatest damage and destruction in poor countries, whereby however, also the industrial countries will not remain spared from that. Seen altogether and worldwide, because of the climate change, its effects and the natural catastrophes, the damage – calculated in Swiss Francs – will climb into the quadrillions. If one only thinks of the increase to the sea level worldwide, if it climbs only around a half a meter, then, on the coast, about 140 cities with more than a million human beings are threatened. Then it can be approximately calculated that tremendous, human achievements and assets will be destroyed due to the rising water which must likewise be calculated as a damage value of quadrillions of Swiss Francs. But that scenario, which is to be expected, can go so far that even entire countries could disappear from the surface of the Earth, such as the around 1,200 islands of the Maldives, because their highest elevation lies only just 2.4 metres above sea level. If the sea level climbs by even just half a meter, that will mean – and this will also come about with great probability – that a large portion of the islands will become uninhabitable. Further to say is that, through the warming of the Earth, the sea waters advance ever further inland, and indeed both into the ground, which is farmed for the food production, as well as in the essential ground water which serves the human beings as drinking water and irrigation water for the fields.

The greatest victims of the climate change effects are effectively, as mentioned, the poor countries and their human beings, although they themselves have contributed to the entire warming of the Earth by only a small part, which will also continue to be the case. And what there is to say in regard to the resources, which are exploited in these countries by companies of the industrial countries, the human beings of these poor countries thus

überhaupt nicht beteiligt – wenn sie überhaupt in ihrem Land über Ressourcen verfügen. Doch nicht genug damit, denn allein durch die Folgen des Klimawandels entstehen in den armen Ländern Probleme, die nicht mehr zu bewältigen sind. Wenn diesbezüglich die kommenden Dürren angesprochen werden, die unausweichlich kommen werden, dann vertrocknen die kargen Felder und werden noch völlig unfruchtbar, folglich auch, wie erwähnt, Hungersnöte zunehmen werden. Außerdem versiegen durch die Trockenheit die Wasserquellen, wodurch die Menschen sowie die Natur und deren Fauna und Flora mit einem derartigen Wassermangel konfrontiert werden, dass der Tod bei den Menschen sowie in der Fauna und Flora immer mehr um sich greifen wird. Durch die Trockenheit werden auch die Gewässer und durch deren Absinken natürlich die Schifffahrt leiden, wie aber auch die Wasserkraftwerke, denn weit über die Hälfte des aus der Natur entnommenen Wassers wird in der Energiewirtschaft verbraucht, wie speziell in bezug auf die Atomkraftwerke, die Flusswasser zum Kühlen ihrer Anlagen benötigen. So wird es künftig sein, wenn diese Kraftwerke nicht aus Vernunftgründen frühzeitig abgeschaltet werden, dass dies dann getan werden muss, wenn der Wassermangel es nicht mehr zulässt, dass für solche Kraftwerke noch Wasser vergeudet wird. Gegensätzlich dazu steht dann gleichzeitig der steigende Energieaufwand für Klimaanlagen und der tägliche Energieverbrauch für die Haushalte, Landwirtschaft und Industrie, und zwar in Relation zur ungehemmt und immer rasanter steigenden Überbevölkerung. Weiter wird zu beklagen sein, dass die zukünftig kommende Hitze und Trockenheit in regionalen Teilen Europas zu Ernteeinbussen führen wird, während in anderen Regionen die Landwirtschaft jedoch mit guten und gar steigenden Erträgen rechnen kann, weil neue Getreidearten gezüchtet werden, die nur sehr wenig Feuchtigkeit benötigen und zudem gegen Hitze resistenter sein werden als die heutigen Sorten. In Teilen Europas wird die Hitze immer häufiger über die Marke von 40 Grad Celsius steigen und für die Menschen ungeheure Probleme bringen.

In bezug auf die Wälder wird es durch die zunehmende Klimaerwärmung zu einem Fichtensterben kommen, weil diese Baumart eher eines kühleren Klimas bedarf. Folgedem werden Baumarten wie Ahorn, Buche, Eiche und südliche Baumarten, die wärme- und trockenheitsbeständiger sind, zunehmend die nördlichen Nadelbäume ersetzen. Also wird in Gesamt-Europa ein grosser Teil der einheimischen Bäume wegen des Klimawandels

barely participate in that or do not at all – if they have resources at all in their countries. But that is not all, because, through the consequences of the climate change alone, problems arise in the poor countries which can no longer be overcome. If regarding this, the coming droughts are spoken about, which will inevitably come, then the meagre fields dry out and even become completely infertile, consequently, also, as mentioned, famines will increase. Besides that, sources of water dry up due to the dryness, whereby the human beings as well as nature and its fauna and flora are confronted with such a water shortage that death to human beings as well as to the fauna and flora increasingly escalates. Through the dryness also the waters suffer, and because of their lowering, naturally so will ship travel as well as the hydroelectric power stations, because far more than half of the water taken from nature will be used in the energy production industry, as it especially will be in regard to nuclear power stations, which need river water to cool their facilities. So, in the future, if these power stations are not shut down early for rational reasons, they will have to be shut down when the water shortage no longer allows water to still be squandered for such power plants. At the same time, in contrast to that, is the increasing energy expenditure for air conditioners and the daily energy use for households, agriculture and industry, and indeed in relation to the unlimited and increasingly rapidly climbing overpopulation. Further to lament will be that the heat and dryness coming in the future in regional parts of Europe will lead to loss of crops, while in other regions however, the agriculture can count on good and even increasing yields, because new types of grains will be cultivated, which only need very little moisture and additionally will be more heat resistant than the sorts of today. In parts of Europe the heat will climb more frequently over the 40 degrees Celsius mark and bring tremendous problems for the human beings.

In regard to the forests, due to the increasing climatic warming there will be a mass death of spruce trees, because this kind of tree requires more of a cooler climate. Consequently, tree species such as maple, beech, oak and southern kinds of trees which are more heat and drought resistant, will increasingly replace the northern conifers. Therefore, in the entirety of Europe, a large portion of the native trees will disappear because of climate

verschwinden, wobei jedoch, wie gesagt, immer mehr Arten aus Südeuropa und anderen Regionen der Erde in Europa ebenso Fuss fassen werden wie dies auch der Fall sein wird mit Tieren, Insekten, Vögeln, Wasserlebewesen und allerlei Getier. Insbesondere werden sich fortan jene Gattungen und Arten endgültig in Mittel- und Nordeuropa ansiedeln und ganzjährlich bleiben, die bis anhin nur Frühlings-, Sommer- und Herbstgäste waren. Also ist damit auch klar gesagt, dass die Winter in ganz Europa künftig sehr viel milder und feuchter ausfallen werden als heute. Dadurch wird natürlich allerorts auch der Heizbedarf sinken, wie auch die Zeiten mit Frost und Kälte stark absinken werden. Nichtsdestotrotz werden aber im Winter schwere Stürme und sintflutartige Regenfälle in Erscheinung treten, wobei viel Hochwasser, Murenabgänge und Überschwemmungen Unheil und grosse Zerstörungen anrichten sowie viel Leid, Not und Elend über die Menschen bringen werden. Frost und Schnee werden stetig weniger werden und also aufgrund des Klimawandels erheblich zurückgehen, und zwar schätzungsweise bis in tiefere Lagen unter 900 Meter. Das wird natürlich auch die Wintersportanlagen-Betreiber belasten und bankrott gehen lassen, weil die Berggebiete schneefrei werden. Unvernünftigerweise werden Skisportpisten zuerst mit künstlichem Schnee weitergeführt, was natürlich wieder ungeheurer Energien sowie Wassermengen bedarf, bis auch diese nicht mehr aufgebracht werden können und deren Verschleiss letztendlich aufgegeben oder verboten werden muss.

In bezug auf Mittel- und Nordeuropa werden die Auswirkungen des Klimawandels relativ gering sein bezüglich Dürrekatastrophen, die in jenen Ländern ungeheure Veränderungen hervorrufen, die davon befallen werden und wo auch ungeheurer Wassermangel vorherrschen wird.

Nichtsdestoweniger wird aber auch ganz Europa unter Dürren sowie unter Wassermangel zu leiden haben, wobei jedoch auch urweltliche Stürme und Unwetter sowie schwere Überschwemmungen zunehmen und diesbezügliche grosse Katastrophen, Schäden und Zerstörungen anrichten und viele Menschenleben kosten werden. Natürlich wird auch da langfristig die Jahresmitteltemperatur steigen, wobei bis zum Jahr 2100 mit bis zu 4 oder gar 7 Grad gerechnet werden muss, und zwar je nachdem, wie sich durch das weitere ungeheure Anwachsen und die Ausartungsmassnahmen der Überbevölkerung die weitere Zerstörung der Natur, deren Fauna und Flora und der Klimawandel entwickeln. Sicher wird jedoch sein, dass in ganz Europa die Sommer heißer und trockener werden, folglich die Sommertemperaturen

change, whereby, however, as said, more and more species from southern Europe and other regions of the Earth will get established in Europe just as will also be the case with animals, insects, birds, aquatic lifeforms and all kinds of creatures. From then on, especially those genera and species which until then were only guests of spring, summer and autumn, will ultimately settle in middle and northern Europe and remain all year round. Therefore it is thereby also clearly said that the winters in all of Europe will turn out very much milder and more humid in the future than they are today. Thereby, naturally, in all locations also the need for heating will decrease, as also the times with frost and coldness will sharply fall. Nevertheless, in winter there will arise severe storms and torrential rainfalls whereby much high water, mudflows and floods will cause terribleness and great destruction as well as bring much suffering, need and misery over the human beings. Frost and snow will become steadily less and therefore, because of the climate change, will considerably retreat and indeed, by estimation, to below 900 metres in lower sites. That will naturally also tax the operators of winter sports facilities and cause them to go bankrupt, because the mountain areas will become snow free. Irrationally, sports skiing slopes will at first be carried on with artificial snow, which naturally again needs enormous energies as well as enormous amounts of water, until these can also no longer be procured and their wastage must ultimately be given up or forbidden.

In regard to middle and northern Europe the effects of the climate change will be relatively small in regard to drought catastrophes, which call forth tremendous changes in those countries which are befallen by them and where tremendous water shortages will also prevail. Nevertheless also the entirety of Europe will have to suffer droughts as well as water shortages, whereby however, also primeval storms and extreme weather events as well as serious floods increase and in this regard cause great catastrophes, damage and destruction and cost many human lives. Naturally, in the long term, also the average annual temperature will increase there, whereby, by the year 2100 it must be expected to be up to 4 or even 7 degrees and indeed depending on how the further destruction of nature, its fauna and flora and the climate change develop due to the further tremendous growth and measures – which have gotten very badly out of the control of the good human nature – of the overpopulation. However it will certainly be the case that in the entirety of Europe the summers will become hotter and dryer,

auch im Schatten bis zu 30 Grad oder mehr steigen werden. Das bedeutet, dass dann die in Mittel- und Nordeuropa lebenden Menschen, die ja solch hohe Temperaturen nicht gewohnt sind, Lebensschwierigkeiten verfallen, weil durch Ozon und Smog gefährliche Schädigungen der Bronchien und Lungen auftreten, wie auch steigende Todesraten durch Hitzekollaps oder Herzinfarkte zu beklagen sein werden. Zu dieser kommenden Zeit muss in Europa infolge der steigenden Klimaerwärmung mit einer Zunahme der Sterblichkeitsrate bis 6% pro einem weiteren Grad Wärme gerechnet werden, eben infolgedessen, weil die Mittel- und Nordeuropäer hohe Hitze nicht gewohnt sind. Dieser europaweite Temperaturanstieg, der mit einer Verschiebung der Klimazonen einhergeht, bringt jedoch auch neue Krankheiten und Seuchen mit sich, wie speziell solche aus südlichen Ländern, wobei Malaria – nebst anderen tropischen Krankheiten und auch schweren Seuchen – an vorderer Front stehen wird. Doch nicht nur die Sommer der Zukunft, sondern auch die Frühlings- und Herbstzeit werden ihren Tribut in bezug auf Gesundheitsschäden bei den Europäern fordern, wie z.B. in der Frühsommerzeit durch Zeckenbisse, wodurch Borreliose und Meningitis (Meningoenzephalitis) hervorgerufen werden. Auch der Hautkrebs wird infolge der stetig aggressiver werdenden Sonnenstrahlung reiche Ernte halten, und zwar nicht nur zur Sommer-, sondern auch zur Frühlings- und Herbstzeit. Doch durch die klimatischen Veränderungen werden auch auf natürliche Nahrungsmittel ausgebrachte chemische Gifte bisher unbekannte Veränderungen hervorrufen, wodurch die Menschen vermehrt an Allergien und an Magen-Darm-Leiden erkranken werden.

Werden in weiterer Folge die Gletscher betrachtet, dann ist zu sagen, dass allein das zukünftig drohende Abschmelzen der Himalaya-Gletscher für mehr als eineinhalb Milliarden Menschen zur Katastrophe werden wird, denn der Wassermangel wird mit schrecklicher Konsequenz seine Opfer fordern. Allein in Indien wird, wenn die grossen Dürren kommen, das Weiterexistieren der kargen Landwirtschaft zu einem Riesenproblem, wovon rund 65–75% der Bevölkerung unmittelbar betroffen sein werden. Doch auch im Norden von China – wie auch in anderen Ländern – werden Landgebiete verdorren und veröden, oder es werden sich sonst wüstenähnliche Gebiete weiter ausbreiten. So werden zukünftig Dürren, wie jedoch auch zerstörerische Überschwemmungen und allerlei Unwetter und Erdbeben viele afrikanische, zentralasiatische und südostasiatische Länder in einen staatlichen Zerfall

consequently the summer temperatures will climb to 30 degrees or more even in the shade. That means that the human beings living in middle and northern Europe who are not accustomed to such high temperatures, will succumb to difficulties with life, because, due to ozone and smog, dangerous damage to the bronchial tubes and lungs arise, and also increasing death rates due to collapse from heat or heart attacks will be to lament. In this coming time, in Europe, as a consequence of the increasing climatic warming, a mortality rate of up to 6% for each further degree of warmth will have to be expected, indeed as a consequence of the middle and northern Europeans not being accustomed to the high temperature. This Europe-wide climb in temperature, which goes hand in hand with a shift of the climatic zones, also however brings with it new illnesses and rampantly spreading diseases, such as especially ones out of southern countries, whereby malaria – along with other tropical illnesses and also serious rampantly spreading diseases – will be right at the very front. But not only the summers of the future, rather also the spring and autumn will take their toll in regard to the damage to health of the Europeans, for example, the tick bites in the early summer time, whereby borreliosis and meningitis (meningoencephalitis) will be brought about. Also skin cancer will have a rich harvest as a consequence of the solar radiation which will become ever more aggressive, and indeed not only in summer, but also in spring and autumn. But due to the climatic changes, also the chemical poisons which are spread on natural foods will bring about heretofore unknown changes, whereby the human beings will increasingly become sick with allergies and gastrointestinal disorders.

If the glaciers are considered as a further consequence, then to say is that the melting of the Himalayan glaciers alone, which threatens in the future, will become a catastrophe for more than one and a half billion human beings, because the water shortage will claim its victims with terrible consequences. In India alone, when the great droughts come, the continued existence of the meagre agriculture will become a giant problem, from which around 65 – 75 % of the population will be immediately affected. But also in the north of China – as well as in other countries – areas of land will wither and become desolate, or other desert-like areas will continue to spread out. Thus, in the future, droughts, however also destructive floods and all kinds of extreme weather events and earthquakes, will drive many African, central African and southeast Asian countries into a national decay. And so, as already today the

treiben. Und so, wie bereits heute das weltweite Flüchtlingswesen in grossem Mass um sich gegriffen hat – wie das bereits in den 1950er Jahren und auch noch zu späterer Zeit vorausgesagt wurde –, werden die grossen Völkerwanderungen und Völkerfluchten erst richtig beginnen. Sind es heute für die Flüchtlinge aufnehmenden Staaten pro Jahr noch verkraftbare Zahlen, werden es in 35–50 Jahren rund 300–350 Millionen Flüchtlinge sein, die infolge des Klimawandels und dessen katastrophalen Folgen wie auch als Auswirkung negativer und schwieriger politischer, militärischer, religiöser und terroristischer Unruhen und Machenschaften ihre Heimat verlassen und weltweit in fremden Ländern eine neue Zuflucht suchen, wobei ganz besonders – wie schon heutzutage – Europa bevorzugt werden wird. Und dies ist so der Fall in bezug auf all die Flüchtlingsmassen, die aus aller Welt, jedoch speziell aus Afrika und Arabien kommen und mit grossen ‹Seelenverkäufern› und maroden Holz- und Schlauchbooten an italienischen und griechischen Inseln oder am Festland anlanden, wenn sie nicht vorher kentern, ins Meer fallen oder von den Schleppern hineingeworfen werden und ertrinken. Also werden je länger, je mehr – und zwar bereits ab gegenwärtiger Zeit – die Flüchtlingsströme immer gewaltiger und umfangreicher sowie unkontrollierbarer werden, und zwar nicht nur aus dem Kontinent Afrika, sondern auch aus den Balkan- und Oststaaten, aus diversen Staaten Südamerikas sowie aus Asien und dem Nahen und Fernen Osten. So kommt es auch, und zwar schon ab heutiger Zeit, dass die dadurch anfallenden Probleme in bezug auf die Flüchtlingsströme durch die Behörden, Politiker, Hilfsorganisationen, Bewachungs- und Sicherheitskräfte der Länder, in die die Flüchtlinge eindringen oder einwandern, nicht mehr bewältigt werden können. In Folge entstehen Flüchtlingslager aus Abbruchhäusern, Armeebauten, Baracken, Containern, Zeltstädten und wilden Camps usw., wo unhaltbare und miserable hygienische Zustände herrschen, wie auch Angriffigkeiten und Streit mit bösen Folgen unter den in Lagern zusammengepferchten Flüchtlingen verschiedener Staaten, Religionen, Sekten und gesellschaftlichen Ständen hervorgehen werden. Auch greifen unaufhaltsam Kriminalität, Krankheiten, Seuchen, Mord und Totschlag um sich, wobei auch eine unzureichende Nahrungs- und Trinkwasserversorgung zu allen entstehenden Übeln noch viel beitragen wird. Also werden auch in den Flüchtlingslagern schon in kurzer Zeit Not an Nahrung und Wasser herrschen und unter den Flüchtlingen selbst Eifersucht, Hass, Streit und

worldwide movement of refugees has grown immensely – as was already predicted in the 1950s and also at a later time – the mass migrations of peoples and flight of peoples will begin in earnest. If today the numbers of fleeing refugees per year can be coped with by the countries which receive them, in 35 to 50 years there will be around 300 to 350 million refugees, who leave their homelands as a consequence of the climate change and its catastrophic consequences as well as the effects of negative and difficult political, militaristic, religious and terroristic unrest and machinations, and they will seek new refuge worldwide in foreign countries, whereby quite especially – as it already is these days – Europe will be preferred. And this is the case in regard to all masses of refugees which come from all over the world, however especially out of Africa and Arabia, and with big 'floating coffins' and poor wooden and rubber boats, land on the Italian and Greek islands or on the mainland, if they do not first capsize, fall into the ocean or are not thrown in by the people smugglers and drown. Therefore, as time passes it becomes increasingly the case – and indeed already from the current time – that the streams of asylum seekers become ever more immense and extensive as well as ever more uncontrollable and indeed not only out of the African continent, rather also out of the Balkans and eastern Countries, out of diverse countries of South America as well as out of Asia and the Near East and Far East. So it also comes about – and indeed already from the current time – that thereby occurring problems in regard to the streams of refugees can no longer be coped with by the authorities, politicians, aid organisations, custody officials and security forces of the countries that the refugees penetrate or migrate. As a consequence refugee camps arise out of abandoned houses, army buildings, barracks, containers, tent cities and wild camps, and so forth, where untenable and miserable hygienic conditions prevail, and also aggressions and quarrels will come about with bad consequences, among the crammed together refugees who are from different countries, religions, sects and have different societal standing. Also incessant criminality, illnesses, rampantly spreading diseases, murder and manslaughter escalate whereby also an inadequate food and drinking water supply will further contribute greatly to all arising terrible things. Therefore, also in the refugee camps, already in a short time, a shortage of food and water will prevail and trigger jealousy, hate, quarrel and fist fights among the refugees themselves, which will also claim casualties and, under certain circumstances,

Schlägereien auslösen, was auch Verletzte und unter Umständen Tote fordern wird. Je länger, je mehr entsteht ein wahres Flüchtlingschaos in mancherlei Form, wie auch für alle staatliche Sicherheitsorgane, wie Aufsichts-, Bewachungs-, Polizei- und Zollbeamte, unbewältigbare Kontroll-, Regelungs- und Überwachungszustände und sonstige Probleme an den Landesgrenzen und in den Ländern selbst in Erscheinung treten. Außerdem ergeben sich in den Zufluchtländern durch die Flüchtlingsströme – meist Wirtschaftsflüchtlinge, die speziell in Europa eindringen, wie aber auch in andere Staaten – je länger, je mehr bei den Landesbevölkerungen, deren Behörden, Regierungen, Politikern und politischen Parteien schwerstwiegende Probleme hinsichtlich sich widersprechender, falschhumanistischer befürwortender sowie ablehnender Ansichten und Meinungen in bezug auf das Einlassen oder Nichteinlassen resp. der Aufnahme oder Abweisung sowie der Behandlung, der Rechte und der Wiederausschaffung der stetig sich mehrenden Flüchtlinge.

Was sich weiter bereits zur heutigen Zeit durch das Flüchtlingswesen anbahnt und sich in der Zukunft unaufhaltsam ausweiten wird, ist eine Vermischung der Weltbevölkerung, die nicht mehr aufgehalten werden kann, weil den bereits heute gesetzten Ursachen – eben den Flüchtlingsströmen – aus falschhumanitären Begründungen nicht Einhalt geboten wird. Also wird eine unaufhaltsame und weltweite Rassen- und Völkervermischung ebenso unvermeidlich sein wie auch, dass daraus eine neue Mischrassenmenschheit entsteht sowie eine Vermischung der Religionen und deren Sekten, woraus auch vielfache Feindschaften und Hass hervorgehen werden. Durch den Klimawandel wird das Ganze in dieser Weise zu einer Folge, durch die jedoch die ganze Welt in Mitleidenschaft gezogen wird, und zwar weil durch die Veränderung des Klimas die Zahl schwächer und fragiler Staaten stetig steigen wird, aus denen sich Flüchtlingsströme ergeben. Also wird es selbstredend zur weiteren Folge haben, dass sich in allen Flüchtlings-Zufluchtländern schwerwiegende Verteilungskonflikte ergeben, und zwar in einem überbordenden Mass, das alles in den Schatten stellt, was bereits zur heutigen Zeit in Europa der Fall ist, da die EU-Diktatur ihren Mitgliedstaaten diktirt, wie viele Flüchtlinge sie aufnehmen müssen.

Fazit: Es müssen klar und deutlich Verstand und Vernunft gefordert und zum Ausdruck gebracht werden; wie auch, dass alle Nationen der Welt künftig alle Arten von Emissionen ebenso weltweit sehr drastisch begrenzen müssen wie

cause deaths. As time goes on, the more it will be that a true refugee chaos arises in many forms, and also, for all federal security agencies such as supervising officials, custody officials, police officers and customs officials, circumstances which cannot be coped with will arise to do with control, regulation and monitoring and other problems at the countries' borders and in the countries themselves. Along with that, as time goes on, in the countries of refuge, due to the floods of refugees – mostly economic refugees, which especially penetrate into Europe, as well as into other countries – there arise, more and more of the most serious problems for the populations of the countries, their authorities, governments, politicians and political parties in regard to contradictory, false humanitarian, supporting as well as opposing views and opinions in regard to the admission or non-admission – that is to say, the intake or rejection – as well as the treatment, the rights and the deportation again of the ever increasing refugees.

That which continues to loom already in the current time as a result of the movement of refugees, and will expand incessantly in the future, is a mixing of the world population, which can no longer be held up any more, because the causes, already set today – indeed the floods of refugees – will not be stopped, due to false humanitarian reasons. Therefore an incessant and worldwide racial mixing and mixing of peoples will be just as unavoidable as will the new mixed-race-humanity which arises from that, as well as a mixing of the religions and their sects, out of which also manifold enmities and hatred will come forth. Through the climate change the entire thing becomes a consequence in a form through which however the whole world is affected, and indeed because, due to the change of the climate, the number of weak and fragile countries will continuously increase from which floods of refugees will come. Therefore it will self-evidently have further consequences, being that, in all countries which receive refugees there will be serious distribution conflicts and indeed to an excessive degree, such that it will overshadow everything that already is the case in the current time in Europe, since the EU dictatorship dictates to its member countries how many refugees they have to accept.

Conclusion: Intellect and rationality must be clearly and unambiguously called for and expressed; just as in the future all nations of the world must very drastically limit emissions worldwide as well as the exploitation of resources.

auch den Ressourcen-Raubbau. Ausserdem müssen der Einsatz von Chemie in der Natur und deren Fauna und Flora und damit die gesamte chemische und abfallbedingte Umweltverschmutzung, Umweltvergiftung und Umweltzerstörung umgehend verboten und eingestellt werden, wie auch die rapid steigende Überbevölkerung gestoppt werden muss, indem sehr schnell eine weltweite und staatlich kontrollierte und greifende Geburtenregelung einzuführen und durchzusetzen ist. Nur so lässt sich die umfassende menschliche Tragödie noch abschwächen, die sich drohend am erdenmenschlichen Schicksalshimmel abzeichnet und weltweit bereits drastische und bösartig-negative sowie katastrophale und zerstörerische Folgen bringt.

Nicht nur aller Dreck in der Luft verändert das Klima, sondern namhaft alle Folgen der menschlichen Ausartungen und Zerstörungen in bezug auf die Natur, deren Fauna und Flora sowie das Klima. Das Ganze aller heutigen Naturkatastrophen ist eine eindringliche Warnung vor den Folgen des Klimawandels: Wenn dem nicht sehr schnell entgegengesteuert wird, so wird die Erde letztendlich nicht mehr in der Lage sein, auch nur den notwendigsten Bedürfnissen der Menschheit gerecht zu werden, folglich die ständig zunehmende Nachfrage nach Energie, Nahrung und Wasser nicht mehr gedeckt werden kann. Wird nichts in bestem Rahmen getan, dann wird das Ganze aller durch die Überbevölkerung hervorgerufenen ausgearteten Machenschaften zu einer unausweichlichen, umfassenden menschlichen Tragödie führen. Darum seien alle Nationen der Welt aufgefordert, die nur noch kleine Chance zu ergreifen, um diese Tragödie zu vermeiden. Das aber bedingt in allererster Linie, dass ein kontrollierter weltweiter Geburtenstopp erwirkt und eine weltweite Geburtenkontrolle eingeführt wird, damit die Überbevölkerung schnell eingeschränkt wird und sich die Natur und deren Fauna und Flora sowie das Klima wieder von all den Zerstörungen erholen können, die durch die ausgearteten Machenschaften der Überbevölkerung entstanden sind. Die Zeit ist längst überschritten, da noch lasche, idiotische, nutzlose und undienliche internationale Klimaschutz-Vereinbarungen verabschiedet werden können, denn jetzt sind Verstand und Vernunft und ein entschlossenes, drastisches, klares, nutz- und wertvolles Handeln gefragt, um die künftig drohende erdenmenschliche Tragödie letztlich doch noch zu verhindern.

Anhang – Fläche Schweiz: Werden die Gesamtflächen aller Gebirge und Hügel

Along with that the application of chemicals in nature and its fauna and flora and thereby the entire chemical and garbage-determined environmental pollution, environmental poisoning and environmental destruction must be immediately forbidden and stopped, as must the rapidly increasing overpopulation be stopped by very quickly introducing and carrying out a worldwide and federally controlled and effective regulation of births. Only in this way can the widespread human tragedy still abate, which threateningly becomes apparent on the Earth-human being's horizon of destiny, and worldwide already brings drastic and maliciously-negative as well as catastrophic and destructive consequences.

Not only does all the filth in the air change the climate, rather, notably all of the consequences of the human being badly getting out of the control of the good human nature, and destruction in regard to nature, its fauna and flora as well as the climate. The entirety of all current natural catastrophes is an urgent warning of the consequences of climate change: If that is not very quickly steered away from, the Earth will ultimately no longer be in the position of meeting even the most necessary requirements of the humanity; consequently, the constantly increasing demand for energy, food and water can no longer be met. If nothing is done for the best, then the entirety of all machinations which have very badly gotten out of the control of the good human nature, called forth by the overpopulation, will lead to an inescapable, wide-spread human tragedy. Therefore all nations of the world are called upon to grasp the now only small chance to avoid this tragedy. But that stipulates, first and foremost, that a controlled worldwide stoppage to births is effected and a worldwide birth control is introduced so that the overpopulation quickly becomes constrained and nature and its fauna and flora as well as the climate can recover again from all the destruction which has arisen due to the machinations, which have very badly gotten out of the control of the good human nature, of the overpopulation. The time has long ago passed, when lax, idiotic, useless and unserviceable international climate-protection agreements can be passed, because now intellect and rationality and a resolute, drastic, clear, useful and valuable action are demanded, in order to finally still indeed prevent the threatening Earth-human tragedy of the future.

Appendix – The area of Switzerland: When the entire areas of all mountains

der Schweiz zum Grundflächenmass hinzugerechnet, dann umfasst die Gesamtfläche der Schweiz über 80000 km2. Die Fläche der Schweiz, so wurde/wird in der Schule gelehrt, sei 41285 km2 gross. Das ist jedoch falsch, wenn nur die einfache Grundfläche ohne die Gesamtflächen aller Gebirge und Hügel berechnet wird. Die Schweiz ist mindestens doppelt so gross, nämlich über 80000 km2, wenn die Gesamtgrundfläche und somit also auch die Flächen resp. Steilwände, Felsen, Abhänge usw. der Gebirge und Hügel berechnet werden. Das belegen auch neueste Messungen und Berechnungen mit sehr genauen Höhenmodellen und schnellen Computern, wie [«Swisstopo»](#) die wahre Oberfläche der Schweiz für MTW (Menschen Technik Wissenschaft) bis ins Detail neu berechnet hat. Die 41285 km2 wären also nur richtig, wenn alle Gebirge und Hügel in der Schweiz völlig flach wären.

SSSC, 21. Juli 2015, 22.39 h
Billy

and hills of Switzerland are added together into the ground area measurement, then the entire area of Switzerland amounts to over 80,000 km^2 . The area of Switzerland, as was/is taught in school, is 41,285 km^2 . However that is wrong, when only the simple ground area without the entire areas of all the mountains and hills is calculated. Switzerland is at least twice as big, namely over 80,000 km^2 when the entire ground areas and thereby therefore also the areas – that is to say, steep faces, rocks, cliffs, and so forth, of the mountains and hills are calculated. That is also demonstrated by the latest measurements and calculations with very exact elevation models and quick computers, such as 'Swisstopo' which has newly calculated the true surface area of Switzerland for MTW (Menschen Technik Wissenschaft) in detail. The 41,285 km^2 would therefore only be correct if all mountains and hills in Switzerland were completely flat.

SSSC, 21. July 2015, 10.39

Billy

